

Teilheft

Bundesvoranschlag 2026

Untergliederung 25
Familie und Jugend

Teilheft

Bundesvoranschlag

2026

Untergliederung 25:
Familie und Jugend

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 25	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	10
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	
Aufteilung auf Detailbudgets	10
25.01.01 Familienbeihilfe	12
25.01.02 Kinderbetreuungsgeld	15
25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher	18
25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger	21
25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF	24
25.01.06 Unterhaltsvorschüsse	30
25.01.07 Einnahmen des FLAF	33
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	
Aufteilung auf Detailbudgets	36
25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen	37
25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen	40
25.02.03 Steuerung und Services	43
25.02.04 Zivildienst	49
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	56
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	57
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	58
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	59
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	61
II.D Übersicht über die EU-Gebarung	62
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	63
III. Anhang: Untergliederung 25 Familie und Jugend	64
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	72

Untergliederung 25 Familie und Jugend

Kernaufgaben

- FLAF einschließlich Finanzierung (insbesondere Dienstgeberbeitrag zum FLAF)
- Familienbeihilfe, Mehrkindzuschlag
- Kinderbetreuungsgeld, Familienzeitbonus
- Fahrtenbeihilfen und Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge
- Schulbuchaktion
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf inkl. qualitative und quantitative Verbesserung des Kinderbildungs- und -betreuungsangebots
- Erhöhung der Väterbeteiligung
- Förderung von Familien und Unterstützung von Familien in finanziellen Notlagen (Familienhärteausgleich)
- Begleitung, Beratung, Hilfe für Familien (Familienberatungsstellen, Elternbildung)
- Stärkung der Erziehungskraft der Familien
- Kinderschutz und Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen
- Stärkung der Kinderrechte
- Förderung von außerschulischer Kinder- und Jugendarbeit in Österreich (Bundes-Jugendförderung)
- Implementierung von Jugendpolitik als Querschnittsmaterie
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Österreichischen Jugendstrategie
- Stärkung der Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Jugendbeteiligung
- Angelegenheiten des Zivildienstes

Personalinformation im Überblick

Kosten für das Personal des Aufgabenbereiches Familie und Jugend im BKA sind in der UG 25 vorgesehen.

Projekte und Vorhaben 2024

- Weiterentwicklung von Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Verstärkter Einsatz moderner Management-Instrumente (zB Zertifizierung berufsfamilie) für eine familienfreundliche Arbeitswelt, bewusstseinsfördernde Maßnahmen (zB Netzwerk Unternehmen für Familien) und den quantitativen und qualitativen Ausbau des Kinderbildungs- und -betreuungsangebots
- Stärkung von Partnerschaftlichkeit und Väterbeteiligung
- Förderung alterner und kostenloser Beratungsleistungen für Familien
- Förderung v. Elternbildung zur Stärkung der Erziehungskraft der Familie und Vorbeugung von Gewalt
- Förderung v. Projekten zur Eltern- und Kinderbegleitung in Scheidungs- und Trennungssituationen und Familienmediation
- Förderung v. Maßnahmen der Gewaltprävention sowie v. Angeboten des Kinderschutzes und der Qualitätssicherungsstelle Kinderschutz
- Implementierung v. Jugendpolitik als Querschnittsmaterie
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Jugendstrategie
- Umsetzung Bundesjugendförderung
- Implementierung der EU-Programme Europäisches Solidaritätskorps und ERASMUS+ zur Steigerung der Qualität v. Jugendmobilität und Beschäftigungsfähigkeit
- Versorgung anerkannter Zivildiensteinrichtungen mit Zivildienstpflichtigen
- Erhöhung des Selbstbehalts bei den Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge, Valorisierung und Harmonisierung der Schulfahrtbeihilfe und der Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	9.253,5	8.991,6	8.747,4	9.157,5	8.895,5	8.618,5
Finanzierungswirksame Aufwendungen	9.108,9	8.849,8	8.609,9	9.108,7	8.849,6	8.576,5
Auszahlungen/Aufwand für Personal	12,4	12,5	11,5	12,2	12,3	11,3
Bezüge	9,4	9,6	8,8	9,3	9,6	8,8
Mehrdienstleistungen	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2
Sonstige Nebengebühren	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	773,2	754,0	749,7	773,2	754,0	714,3
Mieten	1,9	1,8	1,7	1,9	1,8	1,8
Aufwand für Werkleistungen	45,9	43,9	39,6	45,9	43,9	40,2
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	8.323,3	8.083,3	7.848,7	8.323,3	8.083,3	7.850,9
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	2.368,8	2.100,7	2.123,3	2.368,8	2.100,7	2.128,9
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an Unternehmen	113,9	110,9	109,5	113,9	110,9	109,3
Transfers an private Haushalte/Instituti- onen	5.772,5	5.804,9	5.549,5	5.772,5	5.804,9	5.546,2
Sonstige Transfers	68,1	66,8	66,5	48,8	45,9	42,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				0,1	0,1	0,0
Abschreibungen auf Vermögenswerte						
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				48,8	45,9	41,9
Personalrückstellungen				0,5	0,5	0,2
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				48,2	45,3	41,7
Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0			
Darlehen und Vorschüsse	144,5	141,7	137,5			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	9.481,4	8.957,8	8.903,3	9.063,6	8.802,7	8.578,9
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	9.389,4	8.866,8	8.814,6	9.063,5	8.802,6	8.573,2
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2
Darlehen und Vorschüsse	92,0	91,0	88,7	0,1	0,1	5,5
Nicht finanzierungsw. Erträge						
Gesamtergebnis	228,0	-33,8	155,9	-93,9	-92,8	-39,6
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	9.253,5	8.991,6	8.747,4	9.157,5	8.895,5	8.618,5
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihil- fen	9.155,5	8.893,6	8.650,9	9.059,2	8.797,2	8.522,4
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	98,0	98,0	96,5	98,3	98,3	96,2
Einzahlungen/Erträge je GB	9.481,4	8.957,8	8.903,3	9.063,6	8.802,7	8.578,9
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihil- fen	9.155,5	8.893,6	8.650,9	9.063,5	8.802,6	8.578,4
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	325,9	64,2	252,4	0,1	0,1	0,5

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand, etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

Der überwiegende Anteil der Untergliederung 25 finanziert Leistungen des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen. Darunter fallen mehrheitlich Transfers wie die Familienbeihilfe, das Kinderbetreuungsgeld sowie Transfers an Sozialversicherungsträger. An betrieblichem Sachaufwand sind Freifahrten und Schulbücher, an Erträgen bzw. Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers sind insbesondere Dienstgeberbeiträge hervorzuheben. Bei Darlehen und Vorschüssen sind vor allem die Unterhaltsvorschüsse anzuführen, die ausschließlich im Finanzierungshaushalt verrechnet werden. Die größte betragsmäßige Abweichung von Finanzierungsvoranschlag und Ergebnisvoranschlag ergibt sich einzahlungs- bzw. ertragsseitig beim Überschuss aus der Gebarung des FLAF. Eine ertragsseitige Verbuchung ist aufgrund der Verrechnungssystematik zwischen FLAF und dem Reservefonds für Familienbeihilfen im Detailbudget 25.02.01. nicht vorgesehen.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 25
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	9.063,608	8.802,678	8.578,699
Finanzerträge	0,003	0,003	0,233
Erträge	9.063,611	8.802,681	8.578,932
Personalaufwand	12,692	12,797	11,589
Transferaufwand	8.359,287	8.116,319	7.880,391
Betrieblicher Sachaufwand	785,539	766,364	726,556
Aufwendungen	9.157,518	8.895,480	8.618,536
Nettoergebnis	-93,907	-92,799	-39,605

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	9.389,439	8.866,759	8.814,651
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	92,005	91,005	88,690
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	9.481,444	8.957,764	8.903,341
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	785,657	766,492	761,154
Auszahlungen aus Transfers	8.323,287	8.083,319	7.848,726
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,015	0,020	0,003
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	144,530	141,730	137,535
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	9.253,489	8.991,561	8.747,418
Nettogeldfluss	227,955	-33,797	155,924

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 25 Familie und Jugend
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 25 Familie und Jugend	GB 25.01 FLAF	GB 25.02 Familie / Ju- gend
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	9.063,608	9.063,500	0,108
Finanzerträge	0,003	0,001	0,002
Erträge	9.063,611	9.063,501	0,110
Personalaufwand	12,692		12,692
Transferaufwand	8.359,287	8.341,965	17,322
Betrieblicher Sachaufwand	785,539	717,239	68,300
Aufwendungen	9.157,518	9.059,204	98,314
Nettoergebnis	-93,907	4,297	-98,204
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 25 Familie und Jugend	GB 25.01 FLAF	GB 25.02 Familie / Ju- gend
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	9.389,439	9.063,501	325,938
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	92,005	92,000	0,005
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	9.481,444	9.155,501	325,943
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	785,657	705,036	80,621
Auszahlungen aus Transfers	8.323,287	8.305,965	17,322
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,015		0,015
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	144,530	144,500	0,030
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	9.253,489	9.155,501	97,988
Nettогeldfluss	227,955		227,955

I.B Gesamtüberblick Personal
Untergliederung 25 Familie und Jugend

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr	
	2026		2025		2024 (31.12.)		2023 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	146,000	53.701,000	146,000	53.701,000	123,975	45.740,300	127,450	47.099,000
Summe	146,000	53.701,000	146,000	53.701,000	123,975	45.740,300	127,450	47.099,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Im Bereich der UG 25 sind 146 Planstellen vorgesehen. Personalkosten der Fachabteilungen werden im Detailbudget 25.02.03 erfasst. Die Kosten für das Personal des Zivildienstes finden sich im Detailbudget 25.02.04.

I.C Detailbudgets
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 25.01 FLAF	DB 25.01.01 Familienbe- hilfe	DB 25.01.02 Kinderbe- treuungs- geld	DB 25.01.03 Bildungs- leistungen	DB 25.01.04 Transfer SV
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Finanzerträge	9.063,500 0,001	0,200	0,100	20,600	
Erträge	9.063,501	0,200	0,100	20,600	
Transferaufwand Betrieblicher Sachaufwand	8.341,965 717,239	4.383,700 7,111	1.345,501 35,026	112,750 664,601	2.030,630
Aufwendungen	9.059,204	4.390,811	1.380,527	777,351	2.030,630
Nettoergebnis	4,297	-4.390,611	-1.380,427	-756,751	-2.030,630
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 25.01 FLAF	DB 25.01.01 Familienbe- hilfe	DB 25.01.02 Kinderbe- treuungs- geld	DB 25.01.03 Bildungs- leistungen	DB 25.01.04 Transfer SV
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	9.063,501 92,000	0,200	0,100	20,600	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	9.155,501	0,200	0,100	20,600	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus Transfers Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	705,036 8.305,965 144,500	5,110 4.383,700	34,825 1.345,501	664,601 112,750	2.030,630
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	9.155,501	4.388,810	1.380,326	777,351	2.030,630
Nettogeldfluss		-4.388,610	-1.380,226	-756,751	-2.030,630

DB 25.01.05	DB 25.01.06	DB 25.01.07
Sonstige Maßnahmen	Unterhalts- vorschüsse	Einnahmen FLAF
0,001		9.042,599
0,001		
0,002		9.042,599
433,384	36,000	
0,500		10,001
433,884	36,000	10,001
-433,882	-36,000	9.032,598

DB 25.01.05	DB 25.01.06	DB 25.01.07
Sonstige Maßnahmen	Unterhalts- vorschüsse	Einnahmen FLAF
0,002		9.042,599
	92,000	
0,002	92,000	9.042,599
0,500		
433,384		
	144,500	
433,884	144,500	
-433,882	-52,500	9.042,599

I.C Detailbudgets
25.01.01 Familienbeihilfe
Erläuterungen

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.01 Familienbeihilfe

Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung eines Lasten- und Leistungsausgleiches zwischen kinderlosen Personen und Eltern mit Unterhaltpflichten

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Bereitstellung von finanziellen Transferleistungen zum Ausgleich der Unterhaltslasten für noch nicht selbsterhaltungsfähige Kinder durch den Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	<p>Laufendes Monitoring der Einzahlungs- und Auszahlungsseite des FLAF mit dem BMF im Hinblick auf eine nachhaltige Liquidität des FLAF</p> <p>Zielzustand per 12/2026: FLAF - Schuldenstand: 2,814 Mrd. €</p> <p>Zielzustand per 12/2026: FLAF - Überschuss: 325,92 Mio. €</p>	<p>Istzustand per 12/2024: FLAF - Schuldenstand: 3,204 Mrd. €</p> <p>Istzustand per 12/2024: FLAF - Überschuss: 252,21 Mio. €</p>

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.01 Familienbeihilfe
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	200.000	200.000	200.000,00
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	200.000	200.000	200.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	200.000	200.000	200.000,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		200.000	200.000	200.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		200.000	200.000	200.000,00
Erträge		200.000	200.000	200.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		200.000	200.000	200.000,00
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	4.383.700.000	4.413.700.000	4.223.276.802,72
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	4.383.700.000	4.413.700.000	4.223.276.802,72
Summe Transferaufwand		4.383.700.000	4.413.700.000	4.223.276.802,72
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		4.383.700.000	4.413.700.000	4.223.276.802,72
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	5.110.000	5.110.000	4.169.919,44
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	2.001.000	2.001.000	1.639.616,79
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09			499,84
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09			499,84
Summe Betrieblicher Sachaufwand		7.111.000	7.111.000	5.810.036,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		5.110.000	5.110.000	4.169.919,44
Aufwendungen		4.390.811.000	4.420.811.000	4.229.086.838,79
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		4.388.810.000	4.418.810.000	4.227.446.722,16
Nettoergebnis		-4.390.611.000	-4.420.611.000	-4.228.886.838,79
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-4.388.610.000	-4.418.610.000	-4.227.246.722,16

Erläuterungen:

Die Mittel dieses Detailbudgets werden für die Gewährung einer nach der Anzahl und dem Alter der Kinder gestaffelten Familienbeihilfe, entsprechend der im Familienlastenausgleichsgesetz 1967 normierten Parameter, verwendet. Die Veranschlagung orientiert sich grundsätzlich an der Entwicklung der erwarteten Aufwendungen 2025 (BVA 2025) unter Berücksichtigung der gesetzlichen Änderungen (wie z.B. die Aussetzung der Valorisierung der Familienbeihilfe).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.01 Familienbeihilfe
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	200.000	200.000	200.000,00
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	200.000	200.000	200.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	200.000	200.000	200.000,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		200.000	200.000	200.000,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		200.000	200.000	200.000,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	5.110.000	5.110.000	3.919.844,18
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		5.110.000	5.110.000	3.919.844,18
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	4.383.700.000	4.413.700.000	4.225.372.483,67
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	4.383.700.000	4.413.700.000	4.225.372.483,67
Summe Auszahlungen aus Transfers		4.383.700.000	4.413.700.000	4.225.372.483,67
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		4.388.810.000	4.418.810.000	4.229.292.327,85
Nettogeldfluss		-4.388.610.000	-4.418.610.000	-4.229.092.327,85

Erläuterungen:

Die Mittel dieses Detailbudgets werden für die Gewährung einer nach der Anzahl und dem Alter der Kinder gestaffelten Familienbeihilfe, entsprechend der im Familienlastenausgleichsgesetz 1967 normierten Parameter, verwendet. Die Veranschlagung orientiert sich grundsätzlich an der Entwicklung der erwarteten Auszahlungen 2025 (BVA 2025) unter Berücksichtigung der gesetzlichen Änderungen (wie z.B. die Aussetzung der Valorisierung der Familienbeihilfe).

I.C Detailbudgets
25.01.02 Kinderbetreuungsgeld
Erläuterungen

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.02 Kinderbetreuungsgeld
Haushaltführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Erleichterung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Steigerung der Väterbeteiligung beim Kinderbetreuungsgeld und beim Familienzeitbonus durch gezielte Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen	<p>Kennzahl 1 per 31.12.2026: 15,60% Väterbeteiligung beim KBG (KBG-Konto und einkommensabhängiges KBG)</p> <p>Kennzahl 2 per 31.12.2026: 11.700 Fälle, in denen Familienzeitbonus bezogen wurde.</p>	<p>Istzustand per 27.01.2025, Referenz: Geburtsjahr 2021 Auswertung 2025: 15,36% Väterbeteiligung beim KBG (KBG-Konto und einkommensabhängiges KBG)</p> <p>Istzustand per 24.4.2024, Referenz: Geburtsjahr 2023 Auswertung 2024: 11.116 Fälle, in denen Familienzeitbonus bezogen wurde</p>

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967
- Kinderbetreuungsgeldgesetz - BGBl. I Nr. 103/2001

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.02 Kinderbetreuungsgeld
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge		100.000 09 49	100.000 100.000	104.443,37 104.443,37
Übrige sonstige Erträge		100.000 09 49	100.000 100.000	104.443,37 104.443,37
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		100.000 <i>hievon finanziierungswirksam</i>	100.000 100.000	104.443,37 104.443,37
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09			-2.902,74
Summe Finanzerträge				-2.902,74 <i>hievon finanziierungswirksam</i>
Erträge		100.000 <i>hievon finanziierungswirksam</i>	100.000 100.000	101.540,63 -2.902,74
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.000	1.000	-3.039,51
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.000	1.000	-3.039,51
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1.345.500.000	1.348.700.000	1.281.506.076,38
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.345.500.000	1.348.700.000	1.281.506.076,38
Summe Transferaufwand		1.345.501.000 <i>hievon finanziierungswirksam</i>	1.348.701.000 1.345.501.000	1.281.503.036,87 1.281.503.036,87
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen		34.825.000 09 16	32.425.000 325.000 34.500.000	30.607.004,04 37.805,23 30.569.198,81
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	201.000	201.000	130.071,43
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09			43,89
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09			43,89
Summe Betrieblicher Sachaufwand		35.026.000 <i>hievon finanziierungswirksam</i>	32.626.000 34.825.000	30.737.119,36 30.607.004,04
Aufwendungen		1.380.527.000 <i>hievon finanziierungswirksam</i>	1.381.327.000 1.380.326.000	1.312.240.156,23 1.312.110.040,91
Nettoergebnis		-1.380.427.000 <i>hievon finanziierungswirksam</i>	-1.381.227.000 -1.380.226.000	-1.312.138.615,60 -1.312.112.943,65

Erläuterungen:

Im Kinderbetreuungsgeldgesetz sind das Kinderbetreuungsgeldkonto und eine einkommensabhängige Variante enthalten. In diesem Detailbudget wird der Aufwand für den Vollzug des Kinderbetreuungsgeldgesetzes sowie der Aufwand für Informationsmaßnahmen betreffend das Kinderbetreuungsgeld veranschlagt. Die Veranschlagung orientiert sich grundsätzlich an der Entwicklung der erwarteten Aufwendungen 2025 (BVA 2025) unter Berücksichtigung der gesetzlichen Änderungen (wie z.B. die Aussetzung der Valorisierung des Kinderbetreuungsgeldes). Im Falle eines Abgangs aus der Gebarung des FLAF wird dieser im vorliegenden Detailbudget ausgewiesen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.02 Kinderbetreuungsgeld
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09			86.615,21
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09			86.615,21
Sonstige Einzahlungen	09	100.000	100.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09	100.000	100.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		100.000	100.000	86.615,21
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		100.000	100.000	86.615,21
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	34.825.000	32.425.000	30.609.165,43
	16	325.000	325.000	39.966,62
		34.500.000	32.100.000	30.569.198,81
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		34.825.000	32.425.000	30.609.165,43
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.000	1.000	-3.039,51
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.000	1.000	-3.039,51
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1.345.500.000	1.348.700.000	1.281.505.846,20
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familiennlastenausgleichsfonds	09	1.345.500.000	1.348.700.000	1.281.505.846,20
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.345.501.000	1.348.701.000	1.281.502.806,69
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.380.326.000	1.381.126.000	1.312.111.972,12
Nettogeldfluss		-1.380.226.000	-1.381.026.000	-1.312.025.356,91

Erläuterungen:

Im Kinderbetreuungsgeldgesetz sind das Kinderbetreuungsgeldkonto und eine einkommensabhängige Variante enthalten. In diesem Detailbudget werden die Auszahlungen für den Vollzug des Kinderbetreuungsgeldgesetzes sowie die Auszahlungen für Informationsmaßnahmen betreffend das Kinderbetreuungsgeld veranschlagt. Die Veranschlagung orientiert sich grundsätzlich an der Entwicklung der erwarteten Auszahlungen 2025 (BVA 2025) unter Berücksichtigung der gesetzlichen Änderungen (wie z.B. die Aussetzung der Valorisierung des Kinderbetreuungsgeldes). Im Falle eines Abgangs aus der Gebarung des FLAF wird dieser im vorliegenden Detailbudget ausgewiesen.

I.C Detailbudgets
25.01.03 Fahrteihilfe, Freifahrten, Schulbücher
Erläuterungen

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.03 Fahrteihilfe, Freifahrten, Schulbücher
Haushaltführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge im Linienverkehr
 Sicherstellung der Freifahrten für Schülerinnen und Schüler im Gelegenheitsverkehr

Ziel 2

Sicherstellung der Versorgung der für den Unterricht notwendigen Schulbücher pro Schülerin und Schüler

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Abrechnung der Pauschalierungsverträge mit den Verkehrsverbünden. Abwicklung der Verträge mit Verkehrsunternehmen im Gelegenheitsverkehr	Sämtliche Pauschalierungsverträge im Linienverkehr Österreichs mit Verkehrsverbünden für das Schuljahr 2024/25 sind durch das Finanzamt und die Sektion VI im Bundeskanzleramt abgerechnet und finanziell abgegolten.	Pauschalierungsverträge mit den Verkehrsverbünden für das Schuljahr 2022/23 sind abgerechnet.
		Sämtliche Verträge mit Verkehrsunternehmen im Gelegenheitsverkehr Österreichs für das Schuljahr 2024/25 sind durch das Finanzamt abgeschlossen und abgegolten.	Verträge mit Verkehrsunternehmen im Gelegenheitsverkehr für das Schuljahr 2022/23 sind durch das Finanzamt abgeschlossen und abgerechnet.
2	Jährliche Anpassung der einzelnen Limits in der Limit-Verordnung mittels Evaluierung der für das jeweilige Schuljahr relevanten Schulbuchpreise, der geschätzten Anzahl an Schülerinnen und Schüler und der Limit-Auslastung der einzelnen Schulformen im zuletzt abgeschlossenen Schuljahr	Meilenstein per 31.03.2026: Die Limit-Verordnung für das Schuljahr 2026/27 ist in Kraft. Kennzahl 1 per 31.12.2026: Versorgung mit Schulbüchern pro Schülerin und Schüler im Schuljahr 2025/26 im Durchschnitt: 8	vorläufiger Istzustand Schuljahr 2024/25: Versorgung: 7,5 Schulbücher pro Schülerin und Schüler

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	20.600.000	14.100.000	14.048.520,00
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	20.600.000	14.100.000	14.048.520,00
Vergütungen innerhalb des Bundes	09			9.930,13
Sonstige Erträge	09			124,11
Übrige sonstige Erträge	09			124,11
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		20.600.000	14.100.000	14.058.574,24
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>20.600.000</i>	<i>14.100.000</i>	<i>14.058.450,13</i>
Erträge		20.600.000	14.100.000	14.058.574,24
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>20.600.000</i>	<i>14.100.000</i>	<i>14.058.450,13</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	111.200.000	108.200.000	106.643.874,15
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	111.200.000	108.200.000	106.643.874,15
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1.550.000	1.130.000	792.940,49
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.550.000	1.130.000	792.940,49
Summe Transferaufwand		112.750.000	109.330.000	107.436.814,64
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>112.750.000</i>	<i>109.330.000</i>	<i>107.436.814,64</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	300.000	300.000	271.758,63
Transporte durch Dritte	09	521.300.000	507.100.000	478.208.542,62
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09		100.000	71.155,66
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	143.001.000	140.001.000	133.039.460,46
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	15,30
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	143.000.000	140.000.000	133.039.445,16
Summe Betrieblicher Sachaufwand		664.601.000	647.501.000	611.590.917,37
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>664.601.000</i>	<i>647.401.000</i>	<i>611.519.512,71</i>
Aufwendungen		777.351.000	756.831.000	719.027.732,01
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>777.351.000</i>	<i>756.731.000</i>	<i>718.956.327,35</i>
Nettoergebnis		-756.751.000	-742.731.000	-704.969.157,77
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-756.751.000</i>	<i>-742.631.000</i>	<i>-704.897.877,22</i>

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sind insbesondere für die Finanzierung von Beihilfen (Schulfahrtbeihilfe und Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge), Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge sowie für die Schulbuchaktion vorgesehen. Zusätzlich werden die Schulbuchlimits angepasst. Aufgrund gesetzlicher Indexanpassungen im Linienverkehr und der Tarifanpassung im Gelegenheitsverkehr kommt es bei den Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge zu einer Erhöhung. Der Selbstbehalt bei den Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge wird erhöht, die Schulfahrtbeihilfe und die Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge wird valorisiert und harmonisiert.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	20.600.000	14.100.000	14.130.570,00
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	20.600.000	14.100.000	14.130.570,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		20.600.000	14.100.000	14.130.570,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		20.600.000	14.100.000	14.130.570,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	300.000	300.000	270.219,84
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	521.300.000	507.100.000	514.069.492,74
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	143.001.000	140.001.000	133.180.134,73
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	15,30
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	143.000.000	140.000.000	133.180.119,43
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		664.601.000	647.401.000	647.519.847,31
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	111.200.000	108.200.000	106.824.580,04
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	111.200.000	108.200.000	106.824.580,04
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09	111.200.000	108.200.000	106.824.580,04
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1.550.000	1.130.000	792.895,17
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.550.000	1.130.000	792.895,17
Summe Auszahlungen aus Transfers		112.750.000	109.330.000	107.617.475,21
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		777.351.000	756.731.000	755.137.322,52
Nettogeldfluss		-756.751.000	-742.631.000	-741.006.752,52

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sind insbesondere für die Finanzierung von Beihilfen (Schulfahrtbeihilfe und Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge), Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge sowie für die Schulbuchaktion vorgesehen. Zusätzlich werden die Schulbuchlimits angepasst. Aufgrund gesetzlicher Indexanpassungen im Linienverkehr und der Tarifanpassung im Gelegenheitsverkehr kommt es bei den Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge zu einer Erhöhung. Der Selbstbehalt bei den Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge wird erhöht, die Schulfahrtbeihilfe und die Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge wird valorisiert und harmonisiert.

I.C Detailbudgets
25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger
Erläuterungen

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger
Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Bereitstellung von Mitteln des FLAF für familienrelevante Leistungen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Beobachtung und Kontrolle der Auszahlungen an Sozialversicherungsträger	Zielzustand per 12/2026: Aufrechterhaltung des Anteils der Kostentragung durch den FLAF	Istzustand per 12/2024: - Beitrag zur Unfallversicherung für Schülerinnen, Schüler und Studierende: 4,36 Mio. € (jährlicher Fixbetrag) - Pensionsbeiträge Kindererziehungszeiten: FLAF Anteil 75% - Pensionsbeiträge Pflegepersonen/Behinderte: FLAF Anteil: Zwei Drittel - (Sonder-) Wochengeld: FLAF Anteil 70%; - Wochengeld/Betriebshilfe Bäuerinnen/Selbständige: FLAF Anteil 70%

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz - BGBl. Nr. 189/1955 idF BGBl. Nr. 18/1956
- Familienzeitbonusgesetz - BGBl. I Nr. 53/2016

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.030.630.000	2.025.240.000	1.865.456.385,56
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.030.630.000	2.025.240.000	1.865.456.385,56
Summe Transferaufwand		2.030.630.000	2.025.240.000	1.865.456.385,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.030.630.000</i>	<i>2.025.240.000</i>	<i>1.865.456.385,56</i>
Aufwendungen		2.030.630.000	2.025.240.000	1.865.456.385,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.030.630.000</i>	<i>2.025.240.000</i>	<i>1.865.456.385,56</i>
Nettoergebnis		-2.030.630.000	-2.025.240.000	-1.865.456.385,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-2.030.630.000</i>	<i>-2.025.240.000</i>	<i>-1.865.456.385,56</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden unter anderem die Mittel für die Überweisung der Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten, die Krankenversicherungsbeiträge zum Kinderbetreuungsgeld und den von der Valorisierung ausgesetzten Familienzeitbonus samt Kranken- und Pensionsversicherungsbeiträgen veranschlagt. Die Verrechnung der Pensionsbeiträge Familienzeitbonus erfolgt rückwirkend für das Jahr 2025.

Ebenso sind in diesem Detailbudget die Mittel für den Beitrag zur betrieblichen Mitarbeitervorsorge, für die Beitragsleistung zur Unfallversicherung für Schülerinnen, Schüler und Studierende, für den Teilersatz an Aufwendungen für das Wochengeld, für die Betriebshilfe an Mütter, für das Sonderwochengeld samt Krankenversicherungsbeiträgen und für Pflegepersonen von behinderten Kindern unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen budgetiert.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.030.630.000	2.025.240.000	1.859.794.212,95
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.030.630.000	2.025.240.000	1.859.794.212,95
Summe Auszahlungen aus Transfers		2.030.630.000	2.025.240.000	1.859.794.212,95
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2.030.630.000	2.025.240.000	1.859.794.212,95
Nettogeldfluss		-2.030.630.000	-2.025.240.000	-1.859.794.212,95

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden unter anderem die Mittel für die Überweisung der Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten, die Krankenversicherungsbeiträge zum Kinderbetreuungsgeld und den von der Valorisierung ausgesetzten Familienzeitbonus samt Kranken- und Pensionsversicherungsbeiträgen veranschlagt. Die Verrechnung der Pensionsbeiträge Familienzeitbonus erfolgt rückwirkend für das Jahr 2025.

Ebenso sind in diesem Detailbudget die Mittel für den Beitrag zur betrieblichen Mitarbeitervorsorge, für die Beitragsleistung zur Unfallversicherung für Schülerinnen, Schüler und Studierende, für den Teilersatz an Aufwendungen für das Wochengeld, für die Betriebshilfe an Mütter, für das Sonderwochengeld samt Krankenversicherungsbeiträgen und für Pflegepersonen von behinderten Kindern unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen budgetiert.

I.C Detailbudgets
25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF
Erläuterungen

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF

Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Unterstützung von Familien bei der Krisenbewältigung, Vermeidung innerfamiliärer Konflikte

Ziel 2

Sicherstellung des Online-Angebots der Familienberatung

Ziel 3

Unterstützung von Paaren bei der Realisierung eines Kinderwunsches

Ziel 4

Beitrag zur Steigerung der Gesamtfertilität

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Beratung, Eltern/Kinderbegleitung und Familienmediation bei Trennung und Scheidung	Anzahl der potentiellen Klientinnen und Klienten und der Beratungen zu dem Beratungsinhalt "Sorgerechts- und Besuchsrechtsprobleme" Zielzustand per 12/2026: 21.500 Klientinnen und Klienten 29.000 Beratungen	Istzustand per 12/2024: 21.500 Klientinnen und Klienten und 29.000 Beratungen [Berechnungsmethode: Anzahl Klientinnen und Klienten und der Beratungen zu dem Beratungsinhalt „Sorgerechts- und Besuchsrechtsprobleme“]
2	Finanzierung der Honorare und Gehälter von Beraterinnen und Beratern für die Onlineberatung	Zielzustand per 12/2026: Anzahl der Bürgerinnen und Bürger, welche pro Jahr das Online Beratungsangebot auf der Webseite familienberatung.gv.at in Anspruch nehmen >10.000	Die Kennzahl wird erstmals erhoben. Verzögerungen bei der technischen Umsetzung der Online Beratungsanwendungen haben den Projektstart auf 2025 Q3 verschoben.
3, 4	Anteilige Finanzierung der vom IVF-Fonds getragenen Behandlungskosten (70%) für die In-Vitro-Fertilisation durch den FLAF (50%) Basis: Inkrafttreten der Verträge per 01.09.2023 zwischen den Krankenanstalten und dem IVF-Fonds [Beitrag zu SDG 3.7.: Zugang zu sexual- und reproduktionsmedizinischer Versorgung, einschließlich Familienplanung, Information und Aufklärung, und die Einbeziehung der reproduktiven Gesundheit in nationale Strategien und Programme gewährleisten]	Zielzustand per 12/2026: Anzahl der Paare: >=7.600 Anzahl IVF-Fonds-Versuche: >=12.600	Istzustand per 12/2023: Anzahl der Paare: 7.408 Anzahl IVF-Fonds-Versuche: 12.317
	Zielzustand per 12/2026: Schwangerschaftsrate: >=35%	Istzustand per 12/2023: Schwangerschaftsrate: 34,1%	
	Zielzustand per 12/2026: Baby-Take-Home-Rate: >=30%	Istzustand per 12/2023: Baby-Take-Home-Rate: 29,3%	

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967
- Familienberatungsförderungsgesetz - BGBl. Nr. 80/1974 idF BGBl. Nr. 596/1975
- Bundesgesetz über die Errichtung der Gesellschaft "Familie & Beruf Management GmbH" - BGBl. I Nr. 3/2006 idgF
- IVF-Fonds-Gesetz - BGBl. I Nr. 180/1999

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	09	1.000	1.000	
Übrige sonstige Erträge	09	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09	1.000	1.000	1.661,99
Summe Finanzerträge		1.000	1.000	1.661,99
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.661,99</i>
Erträge		2.000	2.000	1.661,99
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>1.661,99</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	338.171.000	75.484.000	263.429.506,82
Transfers an die Bundesfonds	09	337.831.000	75.144.000	263.089.903,82
Transfers an Länder	09	110.000	110.000	84.960,00
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	230.000	230.000	254.643,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	2.140.000	2.140.000	2.140.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	2.140.000	2.140.000	2.140.000,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	25.211.000	25.211.000	24.419.629,20
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	25.210.000	25.210.000	24.419.629,20
Aufwand für sonstige Transfers	09	67.862.000	66.629.000	66.251.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	67.862.000	66.629.000	66.251.000,00
Summe Transferaufwand		433.384.000	169.464.000	356.240.136,02
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>433.384.000</i>	<i>169.464.000</i>	<i>356.240.136,02</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	498.000	498.000	551.041,06
Transporte durch Dritte	09	2.000	2.000	1.415,67
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09			29.042,40
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09			251,20
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09			251,20
Summe Betrieblicher Sachaufwand		500.000	500.000	581.750,33
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>500.000</i>	<i>500.000</i>	<i>552.456,73</i>
Aufwendungen		433.884.000	169.964.000	356.821.886,35
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>433.884.000</i>	<i>169.964.000</i>	<i>356.792.592,75</i>
Nettoergebnis		-433.882.000	-169.962.000	-356.820.224,36
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-433.882.000</i>	<i>-169.962.000</i>	<i>-356.790.930,76</i>

Erläuterungen:

Das Detailbudget beinhaltet Mittel für Förderungen von Familienberatungsstellen nach dem Familienberatungsförderungsgesetz, Förderungen für Elternbildung, Familienmediation sowie Eltern- und Kinderbegleitung in Scheidungs- und Trennungssituationen. Darüber hinaus sind auch Zuwendungen nach dem Familienhärteausgleich und dem Familienhospizkarenz-Härteausgleich, Aufwendungen für notwendige Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung von Elternbildungsangeboten, für den Beitrag zum Fonds zur Mitfinanzierung der In-Vitro-Fertilisation, für die Leistung eines Kostenanteils für den Eltern-Kind-Pass, für den Verwaltungsaufwand an das Bundesministerium für Finanzen, für einen Kostenanteil für das Pflegekarenzgeld nach dem Bundespflegegeldgesetz und für die Basisabgeltung zur Durchführung von operativen Maßnahmen für die Familie & Beruf Management GmbH in diesem Detailbudget vorgesehen.

Bundesvoranschlag 2026

Die Veranschlagung des prognostizierten Überschusses aus der Gebarung des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen ist in diesem Detailbudget budgetiert.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09	1.000	1.000	-5.351,56
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	1.000	1.000	-5.351,56
Sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	7.013,55
Übrige sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	7.013,55
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	1.661,99
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	09			2.180,19
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	09			2.180,19
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				2.180,19
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.000	2.000	3.842,18
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	498.000	498.000	643.892,99
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	2.000	2.000	651,99
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		500.000	500.000	644.544,98
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	338.171.000	75.484.000	263.457.903,07
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	337.831.000	75.144.000	263.089.903,82
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	110.000	110.000	113.356,25
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	230.000	230.000	254.643,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	2.140.000	2.140.000	2.140.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	2.140.000	2.140.000	2.140.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	25.211.000	25.211.000	24.543.279,82
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	25.210.000	25.210.000	24.543.279,82
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	09	67.862.000	66.629.000	66.251.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	67.862.000	66.629.000	66.251.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		433.384.000	169.464.000	356.392.182,89
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		433.384.000	169.464.000	357.036.727,87
Nettogeldfluss		-433.382.000	-169.462.000	-357.032.885,69

Erläuterungen:

Das Detailbudget beinhaltet Mittel für Förderungen von Familienberatungsstellen nach dem Familienberatungsförderungsgesetz, Förderungen für Elternbildung, Familienmediation sowie Eltern- und Kinderbegleitung in Scheidungs- und Trennungssituationen. Darüber hinaus sind auch Zuwendungen nach dem Familienhärteausgleich und dem Familienhospizkarenz-Härteausgleich, Auszahlungen für notwendige Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung von Elternbildungsangeboten, für den Beitrag zum Fonds zur Mitfinanzierung der In-Vitro-Fertilisation, für die Leistung eines Kostenanteils für den Eltern-Kind-Pass, für den Verwaltungsaufwand an das Bundesministerium für Finanzen, für einen Kostenanteil für das Pflegekarenzgeld nach dem

Bundesvoranschlag 2026

Bundespflegegeldgesetz und für die Basisabgeltung zur Durchführung von operativen Maßnahmen für die Familie & Beruf Management GmbH in diesem Detailbudget vorgesehen.

Die Veranschlagung des prognostizierten Überschusses aus der Gebarung des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen ist in diesem Detailbudget budgetiert.

I.C Detailbudgets
25.01.06 Unterhaltsvorschüsse
Erläuterungen

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.06 Unterhaltsvorschüsse
Haushaltführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Absicherung des Unterhalts für Minderjährige deren getrenntlebende, geldunterhaltpflichtige Elternteile mit der Erfüllung ihrer Verpflichtung säumig sind

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Bereitstellung von Budgetmitteln für die Finanzierung von Vorschussleistungen an geldunterhaltsberechtigte Minderjährige	Meilenstein zum 31.12.2026: Laufendes Monitoring der Auszahlungen und Rückforderungen mit dem Ziel einer hohen Rückzahlungsquote nach Maßgabe der Wirtschaftslage	Istzustand per 12/2024: Auszahlungsbetrag an Minderjährige: 137,53 Mio. € Rückzahlung durch Unterhaltpflichtige: 88,68 Mio. € Rückzahlungsquote: 64,48%

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967
- Unterhaltsvorschussgesetz 1985 - BGBl. Nr. 451/1985

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.06 Unterhaltsvorschüsse
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	09			5.364.838,48
Übrige sonstige Erträge	09			5.364.838,48
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				5.364.838,48
Transferaufwand				5.364.838,48
Aufwand für sonstige Transfers	09	36.000.000	33.000.000	29.520.635,14
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	09	36.000.000	33.000.000	29.520.635,14
Summe Transferaufwand		36.000.000	33.000.000	29.520.635,14
Aufwendungen		36.000.000	33.000.000	29.520.635,14
Nettoergebnis		-36.000.000	-33.000.000	-24.155.796,66

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget wird für die nach dem Unterhaltsvorschussgesetz zu leistenden Vorschüsse auf den gesetzlichen Unterhalt Vorsorge getroffen. Die Unterhaltsvorschüsse werden bei den Oberlandesgerichten abgerechnet und diesen zu Lasten des vorliegenden Detailbudgets ersetzt.

Im Ergebnishaushalt sind die laufenden Wertberichtigungen und Abschreibungen zu den geleisteten Unterhaltsvorschüssen veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.06 Unterhaltsvorschüsse
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unter- halts-)vorschüssen	09	92.000.000	91.000.000	88.682.731,70
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	92.000.000	91.000.000	88.682.731,70
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		92.000.000	91.000.000	88.682.731,70
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		92.000.000	91.000.000	88.682.731,70
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	09	144.500.000	141.700.000	137.534.607,73
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	144.500.000	141.700.000	137.534.607,73
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		144.500.000	141.700.000	137.534.607,73
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		144.500.000	141.700.000	137.534.607,73
Nettogeldfluss		-52.500.000	-50.700.000	-48.851.876,03

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget wird für die nach dem Unterhaltsvorschussgesetz zu leistenden Vorschüsse auf den gesetzlichen Unterhalt Vorsorge getroffen. Die Unterhaltsvorschüsse werden bei den Oberlandesgerichten abgerechnet und diesen zu Lasten des vorliegenden Detailbudgets ersetzt.

I.C Detailbudgets
25.01.07 Einnahmen des FLAF
Erläuterungen

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.07 Einnahmen des FLAF
Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Aufrechterhaltung der Einzahlungsseite des FLAF

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Aufrechterhaltung der Einzahlungsseite des FLAF nach Maßgabe der wirtschaftlichen Entwicklung	Zielzustand per 12/2026: FLAF-Einzahlungen 12/2026: 9,043 Mrd. €	Istzustand per 12/2024: FLAF-Einzahlungen insbesondere aus Dienstgeberbeiträgen, Steuermitteln und Beiträgen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 2024: 8,548 Mrd. €

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967
- Finanzausgleichsgesetz 2024 – BGBl. Nr. 128/2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.07 Einnahmen des FLAF
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Abgabenähnliche Erträge	09	9.042.594.000	8.788.164.000	8.558.688.742,18
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	09	9.042.594.000	8.788.164.000	8.558.688.742,18
Erträge aus Transfers	09	5.000	5.000	5.000
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	3.000	3.000	3.000
Transfers von Bundesfonds	09	1.000	1.000	1.000
Transfers von Ländern	09	1.000	1.000	1.000
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	1.000
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	1.000
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		9.042.599.000	8.788.169.000	8.558.688.742,18
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>9.042.599.000</i>	<i>8.788.169.000</i>	<i>8.558.688.742,18</i>
Erträge		9.042.599.000	8.788.169.000	8.558.688.742,18
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>9.042.599.000</i>	<i>8.788.169.000</i>	<i>8.558.688.742,18</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	10.001.000	10.001.000	10.223.167,35
Summe Betrieblicher Sachaufwand		10.001.000	10.001.000	10.223.167,35
Aufwendungen		10.001.000	10.001.000	10.223.167,35
<i>Nettoergebnis</i>		<i>9.032.598.000</i>	<i>8.778.168.000</i>	<i>8.548.465.574,83</i>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>9.042.599.000</i>	<i>8.788.169.000</i>	<i>8.558.688.742,18</i>

Erläuterungen:

Die wesentlichsten Erträge des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen stellen die Dienstgeberbeiträge, die Anteile an Einkommen- und Körperschaftsteuer, der Abgeltungsbetrag aus der Einkommensteuer sowie die Beiträge von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben dar.

Infolge der aktuellen Wirtschaftsentwicklung wird im BVA 2026 mit einem Anstieg der Erträge aus Dienstgeberbeiträgen und Anteilen an Einkommen- und Körperschaftsteuer gerechnet. Auch wird die Regelung zur Senkung der Dienstgeberbeiträge weiterhin berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.07 Einnahmen des FLAF
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	09	9.042.594.000	8.788.164.000	8.547.803.453,41
Einzahlungen aus Beiträgen zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	09	9.042.594.000	8.788.164.000	8.547.803.453,41
Einzahlungen aus Transfers	09	5.000	5.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		9.042.599.000	8.788.169.000	8.547.803.453,41
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		9.042.599.000	8.788.169.000	8.547.803.453,41
 Nettogeldfluss		9.042.599.000	8.788.169.000	8.547.803.453,41

Erläuterungen:

Die wesentlichsten Einzahlungen des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen stellen die Dienstgeberbeiträge, die Anteile an Einkommen- und Körperschaftsteuer, der Abgeltungsbetrag aus der Einkommensteuer sowie die Beiträge von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben dar.

Infolge der aktuellen Wirtschaftsentwicklung wird im BVA 2026 mit einem Anstieg der Einzahlungen aus Dienstgeberbeiträgen und Anteilen an Einkommen- und Körperschaftsteuer gerechnet. Auch wird die Regelung zur Senkung der Dienstgeberbeiträge weiterhin berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 25.02 Familie / Jugend	DB 25.02.01 Familienpo- litik	DB 25.02.02 Jugend	DB 25.02.03 Steuerung u Services	DB 25.02.04 Zivildienst
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	0,108	0,001	0,001	0,106	
Finanzerträge	0,002	0,001	0,001		
Erträge	0,110	0,002	0,002	0,106	
Personalaufwand	12,692			10,152	2,540
Transfераufwand	17,322	3,233	9,179		4,910
Betrieblicher Sachaufwand	68,300	1,843	1,880	3,834	60,743
Aufwendungen	98,314	5,076	11,059	13,986	68,193
Nettoergebnis	-98,204	-5,074	-11,057	-13,880	-68,193
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	GB 25.02 Familie / Jugend	DB 25.02.01 Familienpo- litik	DB 25.02.02 Jugend	DB 25.02.03 Steuerung u Services	DB 25.02.04 Zivildienst
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	325,938	325,925	0,002	0,011	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,005			0,005	
Einzahlungen (allgemeine Geburung)	325,943	325,925	0,002	0,016	
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	80,621	1,843	1,880	13,756	63,142
Auszahlungen aus Transfers	17,322	3,233	9,179		4,910
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,015			0,010	0,005
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,030			0,030	
Auszahlungen (allgemeine Geburung)	97,988	5,076	11,059	13,796	68,057
Nettogeldfluss	227,955	320,849	-11,057	-13,780	-68,057

I.C Detailbudgets
25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen
Erläuterungen

Globalbudget 25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend

Detailbudget 25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen
Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung des Online-Angebots der Familienberatung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Entwicklung und Freischaltung von technisch sicheren Online Beratungsanwendungen auf der Website familienberatung.gv.at	Zielzustand per 12/2026: Anzahl der Beratungsstellen, die mittels der Online-Beratungstools auf der Website familienberatung.gv.at Beratung anbieten >150	Die Kennzahl wird 2025 erstmals erhoben. Verzögerungen bei der technischen Umsetzung der Online Beratungsanwendungen haben den Projektstart auf 2025 Q3 verschoben.
1	Einsatz von qualifizierten Beraterinnen und Berater in der Onlineberatung	Zielzustand per 12/2026: Anzahl der Beraterinnen und Berater, die spezifische Weiterbildung für Onlineberatung in Anspruch genommen haben >125	Die Kennzahl wird 2025 erstmals erhoben. Verzögerungen bei der technischen Umsetzung der Online Beratungsanwendungen haben den Projektstart auf 2025 Q3 verschoben.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz über die Errichtung der Gesellschaft "Familie & Beruf Management GmbH" - BGBl. I Nr. 3/2006 idgF

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	09	1.000	1.000	719,90
Übrige sonstige Erträge	09	1.000	1.000	719,90
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	719,90
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>719,90</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09	1.000	1.000	186,15
Summe Finanzerträge		1.000	1.000	186,15
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>186,15</i>
Erträge		2.000	2.000	906,05
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>906,05</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	518.000	518.000	518.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	518.000	518.000	518.000,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2.715.000	2.715.000	2.369.827,02
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2.715.000	2.715.000	2.369.827,02
Summe Transferaufwand		3.233.000	3.233.000	2.887.827,02
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>3.233.000</i>	<i>3.233.000</i>	<i>2.887.827,02</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16			184,00
Mieten	09	10.000	10.000	105.714,88
Aufwand für Werkleistungen	09	1.821.000	1.821.000	1.106.540,43
Transporte durch Dritte	09	4.000	4.000	5.563,32
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	8.000	8.000	28.390,80
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	8.000	8.000	28.390,80
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.843.000	1.843.000	1.246.393,43
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.843.000</i>	<i>1.843.000</i>	<i>1.246.393,43</i>
Aufwendungen		5.076.000	5.076.000	4.134.220,45
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>5.076.000</i>	<i>5.076.000</i>	<i>4.134.220,45</i>
Nettoergebnis		-5.074.000	-5.074.000	-4.133.314,40
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-5.074.000</i>	<i>-5.074.000</i>	<i>-4.133.314,40</i>

Erläuterungen:

Im BVA 2026 ergibt sich ein Überschuss aus der Gebarung des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen, der sich ertragsseitig nicht auswirkt.

Aufwandsseitig werden insbesondere die Basisabgeltung zur Bedeckung der administrativen Aufwendungen der Familie & Beruf Management GmbH, die Mittel für die Bundessektenstelle, Mittel für den Kinderschutz, die Förderung von privaten Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Fördermittel für allgemeine familienpolitische Förderungen berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	325.923.000	64.173.000	252.205.592,89
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	325.923.000	64.173.000	252.205.592,89
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09	325.923.000	64.173.000	252.205.592,89
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09	1.000	1.000	186,15
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	1.000	1.000	186,15
Sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	719,90
Übrige sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	719,90
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		325.925.000	64.175.000	252.206.498,94
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		325.925.000	64.175.000	252.206.498,94
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16			184,00
Auszahlungen aus Mieten	09	10.000	10.000	31.084,88
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	1.821.000	1.821.000	1.109.189,27
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	4.000	4.000	5.474,72
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	8.000	8.000	28.390,80
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	8.000	8.000	28.390,80
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1.843.000	1.843.000	1.174.323,67
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	518.000	518.000	518.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	518.000	518.000	518.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2.715.000	2.715.000	2.369.827,02
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2.715.000	2.715.000	2.369.827,02
Summe Auszahlungen aus Transfers		3.233.000	3.233.000	2.887.827,02
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		5.076.000	5.076.000	4.062.150,69
Nettogeldfluss		320.849.000	59.099.000	248.144.348,25

Erläuterungen:

Im BVA 2026 ergibt sich ein Überschuss aus der Gebarung des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen, weshalb dieser einzahlungsseitig zu budgetieren ist.

Auszahlungsseitig werden insbesondere die Basisabgeltung zur Bedeckung der administrativen Aufwendungen der Familie & Beruf Management GmbH, die Mittel für die Bundessektorenstelle, Mittel für den Kinderschutz, die Förderung von privaten Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Fördermittel für allgemeine familienpolitische Förderungen berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen
Erläuterungen

Globalbudget 25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend

Detailbudget 25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen
Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Einzelne Jugendziele der "Österreichischen Jugendstrategie" werden sukzessive vom Bundeskanzleramt umgesetzt

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Laufende Ausrichtung jugendpolitischer Maßnahmen und Aktivitäten des Bundeskanzleramts (im Bereich der UG 25) auf die Jugendziele der "Österreichischen Jugendstrategie"	Zielzustand per 2026: Kumulierte Anzahl der Aktivitäten und Maßnahmen des Bundeskanzleramts, welche zur Erreichung der Jugendziele der "Österreichischen Jugendstrategie" beitragen: 7	Istzustand per 12/2024: Kumulierte Anzahl der Aktivitäten und Maßnahmen des Bundeskanzleramts, welche zur Erreichung der Jugendziele der „Österreichischen Jugendstrategie“ beitragen: 14

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundes-Jugendförderungsgesetz - BGBl. I Nr. 126/2000

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	98	1.000	1.000	2.066,04
Übrige sonstige Erträge	98	1.000	1.000	2.066,04
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	2.066,04
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>2.066,04</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09	1.000	1.000	233.631,23
Summe Finanzerträge		1.000	1.000	233.631,23
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>233.631,23</i>
Erträge		2.000	2.000	235.697,27
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>235.697,27</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	16.000	16.000	14.994,98
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	16.000	16.000	14.994,98
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	9.163.000	8.725.000	9.335.225,03
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	9.163.000	8.725.000	9.335.225,03
Summe Transferaufwand		9.179.000	8.741.000	9.350.220,01
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>9.179.000</i>	<i>8.741.000</i>	<i>9.350.220,01</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	98	25.000	25.000	31.815,02
Aufwand für Werkleistungen	98	1.837.000	2.275.000	2.257.151,98
Transporte durch Dritte	98	5.000	5.000	3.743,31
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	98	2.000	2.000	9,58
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	11.000	11.000	11.644,40
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	11.000	11.000	11.644,40
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.880.000	2.318.000	2.304.364,29
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.880.000</i>	<i>2.318.000</i>	<i>2.304.364,29</i>
Aufwendungen		11.059.000	11.059.000	11.654.584,30
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>11.059.000</i>	<i>11.059.000</i>	<i>11.654.584,30</i>
Nettoergebnis		-11.057.000	-11.057.000	-11.418.887,03
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-11.057.000</i>	<i>-11.057.000</i>	<i>-11.418.887,03</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget wird die Finanzierung für die Umsetzung des Bundes-Jugendförderungsgesetzes sowie die Förderung von nationalen und internationalen Jugendprojekten veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	98	1.000	1.000	2.066,04
Übrige sonstige Einzahlungen	98	1.000	1.000	2.066,04
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	2.066,04
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.000	2.000	2.066,04
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	98	25.000	25.000	25.821,02
Auszahlungen aus Werkleistungen	98	1.837.000	2.275.000	1.709.085,30
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	98	5.000	5.000	2.962,55
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	98	2.000	2.000	9,58
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	98	11.000	11.000	12.396,72
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98	11.000	11.000	12.396,72
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1.880.000	2.318.000	1.750.275,17
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	16.000	16.000	14.994,98
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	16.000	16.000	14.994,98
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	9.163.000	8.725.000	10.421.809,03
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	9.163.000	8.725.000	10.421.809,03
Summe Auszahlungen aus Transfers		9.179.000	8.741.000	10.436.804,01
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		11.059.000	11.059.000	12.187.079,18
Nettogeldfluss		-11.057.000	-11.057.000	-12.185.013,14

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget wird die Finanzierung für die Umsetzung des Bundes-Jugendförderungsgesetzes sowie die Förderung von nationalen und internationalen Jugendprojekten veranschlagt.

I.C Detailbudgets
25.02.03 Steuerung und Services
Erläuterungen

Globalbudget 25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend

Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services
Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Bediensteten der Sektion VI des Bundeskanzleramts (Gleichstellungsziel)

Ziel 2

Innerbetriebliche Chancengleichheit für weibliche Bedienstete der Sektion VI des Bundeskanzleramts (Gleichstellungsziel)

Ziel 3

Schaffung von zusätzlichen Gruppen für unter-3-Jährige in elementaren Bildungseinrichtungen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Umsetzung der im Zertifikat "berufundfamilie" festgelegten Zielvereinbarung (Gleichstellungsmaßnahme)	Zielzustand per 31.12.2026: Die Umsetzung der Maßnahmen aus der im Rahmen der Re-Zertifizierung „berufundfamilie“ festgelegten Zielvereinbarung erfolgt entsprechend dem Zeitplan	Istzustand per 31.12.2024: Der ressortinterne Re-Zertifizierungsprozess ist abgeschlossen; die Maßnahmenumsetzung aus der im Rahmen der Re-Zertifizierung "berufundfamilie" festgelegten Zielvereinbarung erfolgt entsprechend dem Zeitplan
2	Innerbetriebliche Förderung weiblicher Bediensteter des Bundeskanzleramts einschließlich laufender Umsetzung der Förderungsmaßnahmen (Gleichstellungsmaßnahme)	Zielzustand per 31.12.2026: Dem Bundeskanzleramt wurde das Gütesiegel „equalitA“ bestätigt, das bis 2028 gültig ist	Istzustand per 31.12.2024: Die Arbeiten zur Aufrechterhaltung des Gütesiegels „equalitA“ wurden aufgenommen
3	Umsetzung der 15a-Vereinbarung über die Elementarpädagogik, insbesondere Monitoring der Ressourcen, Ziel und Leistungspläne sowie Prüfung der Abrechnung gemeinsam mit dem BMB	Anzahl der zusätzlich geschaffenen Gruppen in Kleinkindbetreuungseinrichtungen/Krippen im Vergleich zum Vorjahr: Zielzustand 2026: 250	Anzahl der geschaffenen Gruppen in Kleinkindbetreuungseinrichtungen/Krippen: Istzustand 2023: 223

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 - BGBI. Nr. 333/1979
- Vertragsbedienstetengesetz 1948 - BGBI. Nr. 86/1948

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16			214.899,99
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16			214.899,99
Erträge aus Transfers				
	16	8.000	8.000	2.636,46
	16	8.000	8.000	2.549,48
	76			86,98
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76			86,98
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76			86,98
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	8.000	8.000	2.549,48
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	8.000	8.000	2.549,48
Sonstige Erträge	16	98.000	98.000	60.985,63
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	95.000	95.000	59.216,48
Übrige sonstige Erträge	16	3.000	3.000	1.769,15
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		106.000	106.000	278.522,08
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>11.000</i>	<i>11.000</i>	<i>219.305,60</i>
Erträge		106.000	106.000	278.522,08
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>11.000</i>	<i>11.000</i>	<i>219.305,60</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	7.450.000	7.673.000	7.082.984,43
Mehrdienstleistungen	16	240.000	230.000	218.251,05
Sonstige Nebengebühren	16	183.000	178.000	153.896,31
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	1.757.000	1.688.000	1.639.710,65
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	440.000	440.000	230.935,84
Freiwilliger Sozialaufwand	16	71.000	68.000	65.636,86
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	11.000	10.000	9.064,64
Summe Personalaufwand		10.152.000	10.287.000	9.400.479,78
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>9.712.000</i>	<i>9.847.000</i>	<i>9.199.275,95</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	2.000	2.000	2.590,86
Mieten	16	1.616.000	1.567.000	1.433.800,38
Instandhaltung	16	28.000	28.000	9.954,51
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	114.000	107.000	107.999,75
Reisen	16	42.000	39.000	18.656,89
Aufwand für Werkleistungen	16	1.212.000	1.159.000	1.013.370,12
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund				
		619.000	596.000	434.532,03
	09	21.000	20.000	11.678,01
	16	598.000	576.000	422.854,02
Transporte durch Dritte	16	47.000	44.000	21.837,97
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	45.000	45.000	30.674,20
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	58.000	58.000	20.684,43
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	51.000	51.000	25.340,69
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	1.853,81
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	49.000	49.000	23.486,88
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3.834.000	3.696.000	3.119.441,83
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>3.789.000</i>	<i>3.651.000</i>	<i>3.088.767,63</i>
Aufwendungen		13.986.000	13.983.000	12.519.921,61

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<i>hie von finanzierungswirksam</i>		<i>13.501.000</i>	<i>13.498.000</i>	<i>12.288.043,58</i>
Nettoergebnis <i>hie von finanzierungswirksam</i>		-13.880.000	-13.877.000	-12.241.399,53
		-13.490.000	-13.487.000	-12.068.737,98

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind die Aufwendungen und Erträge insbesondere für das Personal der Sektion Familie und Jugend sowie für Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16			214.899,99
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16			214.899,99
Einzahlungen aus Transfers				
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	8.000	8.000	2.662,19
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs trägern	76	8.000	8.000	2.549,48
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	76			112,71
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	8.000	8.000	2.549,48
Sonstige Einzahlungen	16	3.000	3.000	1.769,15
Übrige sonstige Einzahlungen	16	3.000	3.000	1.769,15
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		11.000	11.000	219.331,33
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	5.000	5.000	5.280,24
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	5.000	5.000	5.280,24
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		5.000	5.000	5.280,24
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		16.000	16.000	224.611,57
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	7.476.000	7.698.000	7.085.406,09
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	240.000	230.000	218.425,67
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	183.000	178.000	153.219,22
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	1.757.000	1.688.000	1.636.366,36
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuschwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	231.000	235.000	133.584,18
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	71.000	68.000	65.636,86
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	11.000	10.000	9.351,64
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	2.000	2.000	2.793,52
Auszahlungen aus Mieten	16	1.616.000	1.567.000	1.433.800,38
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	28.000	28.000	10.753,71
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	114.000	107.000	106.016,79
Auszahlungen aus Reisen	16	42.000	39.000	18.656,89
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	1.211.000	1.159.000	1.039.115,88
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund				
	09	619.000	596.000	471.407,29
	16	21.000	20.000	11.678,01
	16	598.000	576.000	459.729,28
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	47.000	44.000	22.227,76
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	58.000	58.000	20.684,43
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	50.000	51.000	25.929,67

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	1.830,79
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	48.000	49.000	24.098,88
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		13.756.000	13.758.000	12.453.376,34
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	10.000	10.000	1.029,60
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	10.000	10.000	1.029,60
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		10.000	10.000	1.029,60
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	30.000	30.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	30.000	30.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		30.000	30.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		13.796.000	13.798.000	12.454.405,94
Nettogeldfluss		-13.780.000	-13.782.000	-12.229.794,37

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind die Aus- und Einzahlungen insbesondere für das Personal der Sektion Familie und Jugend sowie für Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN		PLANSTELLEN		PERSONALSTAND		PERSONALSTAND	
	für das Jahr		für das Jahr		im Jahr		im Jahr	
	2026		2025		2024 (31.12.)		2023 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	113,000	43.388,000	113,000	43.388,000	93,100	36.117,925	97,400	37.749,950
Summe	113,000	43.388,000	113,000	43.388,000	93,100	36.117,925	97,400	37.749,950

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Im DB 25.02.03 werden die Personal- und Sachaufwendungen für den Bereich Familie und Jugend verrechnet.

I.C Detailbudgets
25.02.04 Zivildienst
Erläuterungen

Globalbudget 25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend

Detailbudget 25.02.04 Zivildienst
Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Zivildienstserviceagentur

Ziele

Ziel 1

Die Zivildienstadministration wird ökonomisch und bedarfsgerecht durchgeführt.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Gewährleistung einer effizienten Zivildienstabwicklung	Anteil der Kosten für die Zivildienstverwaltung am gesamten Transferaufwand: <5%	2022 = 4,40% 2023 = 4,07% 2024 = 4,67%

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Zivildienstgesetz 1986 - BGBl. Nr. 679/1986
- Verordnung des Bundeskanzlers über die Änderung der Pauschalvergütung für Zivildienstleistende - BGBl. II Nr. 513/2022
- Verordnung des Bundesministers für Inneres über die Vergütung der notwendigen Fahrkosten der Zivildienstleistenden - BGBl. Nr. 671/1995

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.04 Zivildienst
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	16			1.087,80
Übrige sonstige Erträge	16			1.087,80
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				1.087,80
<i>hievon finanziierungswirksam</i>				<i>1.087,80</i>
Erträge				1.087,80
<i>hievon finanziierungswirksam</i>				<i>1.087,80</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	1.896.000	1.883.000	1.684.561,21
Mehrdienstleistungen	16	30.000	30.000	13.290,79
Sonstige Nebengebühren	16	25.000	25.000	22.380,84
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	467.000	450.000	409.845,46
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	106.000	106.000	43.457,06
Freiwilliger Sozialaufwand	16	15.000	15.000	13.688,51
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	1.694,03
Summe Personalaufwand		2.540.000	2.510.000	2.188.917,90
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		2.449.000	2.419.000	2.146.896,21
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	10.000	10.000	7.197,18
Transfers an Sozialversicherungsträger	16	10.000	10.000	7.197,18
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	4.700.000	4.700.000	4.511.679,57
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	4.700.000	4.700.000	4.511.679,57
Aufwand für sonstige Transfers	16	200.000	200.000	200.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16	200.000	200.000	200.000,00
Summe Transferaufwand		4.910.000	4.910.000	4.718.876,75
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		4.910.000	4.910.000	4.718.876,75
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	8.000	8.000	9.829,21
Mieten	16	216.000	216.000	197.061,88
Instandhaltung	16			8.808,67
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	240.000	240.000	216.886,27
Reisen	16			9.206,16
Aufwand für Werkleistungen	16	284.000	309.000	259.409,85
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16			31.266,55
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	16	150.000	150.000	122.050,81
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	20.000	20.000	15.738,49
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	30.000	30.000	47.549,70
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	30.000	30.000	83.985,11
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	59.765.000	59.765.000	59.941.079,89
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	8.000	8.000	2.395,00
Energie	16			12.480,90
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	59.757.000	59.757.000	59.926.203,99
Summe Betrieblicher Sachaufwand		60.743.000	60.768.000	60.942.872,59

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.04 Zivildienst
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		60.693.000	60.718.000	60.843.148,99
Aufwendungen		68.193.000	68.188.000	67.850.667,24
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		68.052.000	68.047.000	67.708.921,95
Nettoergebnis		-68.193.000	-68.188.000	-67.849.579,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-68.052.000	-68.047.000	-67.707.834,15

Erläuterungen:

Das Detailbudget zum Zivildienst gliedert sich in Personal-, Transfer- und Betrieblicher Sachaufwand. Der Betriebliche Sachaufwand enthält das Zivildienstgeld (§28 Abs.4 ZDG 1986) welches an Einrichtungen der Kategorie 1 und 2 ausbezahlt wird, Mietkosten, Fahrtkosten für jene Zivildiener die das Klimaticket nicht in Anspruch nehmen können werden ebenso daraus finanziert sowie die Kosten für den laufenden Betrieb. Der Transferaufwand beinhaltet die FLAF Zahlung, den Familienunterhalt und die Wohnkostenbeihilfe.

In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.04 Zivildienst
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Einzahlungen	16			1.087,80
Übrige sonstige Einzahlungen	16			1.087,80
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				1.087,80
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				1.087,80
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	1.896.000	1.883.000	1.686.179,49
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	30.000	30.000	14.402,36
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	25.000	25.000	22.380,84
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	467.000	450.000	410.431,56
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	15.000	15.000	15.269,60
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	15.000	15.000	13.688,51
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	1.899,37
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	8.000	8.000	10.945,21
Auszahlungen aus Mieten	16	216.000	216.000	197.061,50
Auszahlungen aus Instandhaltung	16			8.808,67
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	240.000	240.000	218.530,75
Auszahlungen aus Reisen	16			9.206,16
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	284.000	309.000	330.864,65
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16			31.266,55
Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	16	150.000	150.000	121.284,80
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	30.000	30.000	52.129,20
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	59.765.000	59.765.000	59.938.574,35
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	8.000	8.000	2.374,48
Auszahlungen aus Energie	16			12.480,90
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	59.757.000	59.757.000	59.923.718,97
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		63.142.000	63.137.000	63.082.923,57
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	10.000	10.000	7.066,80
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	16	10.000	10.000	7.066,80
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	4.700.000	4.700.000	4.514.774,92
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	4.700.000	4.700.000	4.514.774,92
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	16	200.000	200.000	200.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16	200.000	200.000	200.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		4.910.000	4.910.000	4.721.841,72
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.04 Zivildienst
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	5.000	10.000	2.174,46
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	5.000	10.000	2.174,46
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		5.000	10.000	2.174,46
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		68.057.000	68.057.000	67.806.939,75
Nettogeldfluss		-68.057.000	-68.057.000	-67.805.851,95

Erläuterungen:

Das Detailbudget zum Zivildienst gliedert sich in Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit, aus Transfers und aus der Investitionstätigkeit auf. Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit beinhalten das Zivildienstgeld (§28 Abs.4 ZDG 1986) welches an Einrichtungen der Kategorie 1 und 2 ausbezahlt wird, Mietkosten, Fahrtkosten für jene Zivildiener die das Klimaticket nicht in Anspruch nehmen können werden ebenso daraus finanziert sowie die Kosten für den laufenden Betrieb.

Auszahlungen aus Transfers beinhalten die FLAF Zahlung, den Familienunterhalt und die Wohnkostenbeihilfe.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.04 Zivildienst
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN		PLANSTELLEN		PERSONALSTAND		PERSONALSTAND	
	für das Jahr		für das Jahr		im Jahr		im Jahr	
	2026		2025		2024 (31.12.)		2023 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	33,000	10.313,000	33,000	10.313,000	30,875	9.622,375	30,050	9.349,050
Summe	33,000	10.313,000	33,000	10.313,000	30,875	9.622,375	30,050	9.349,050

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Kosten für das Personal für die Zuständigkeit des Zivildienstes sind im Wesentlichen im Detailbudget 25.02.04 vorgesehen.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 25 Familie und Jugend
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,015	0,020	0,003
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,015	0,020	0,003
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,015	0,020	0,003
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen			0,002
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger			0,002
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	92,005	91,005	88,688
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	92,005	91,005	88,688
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	92,005	91,005	88,690
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	144,530	141,730	137,535
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	144,530	141,730	137,535
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	144,530	141,730	137,535

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 25 Familie und Jugend
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	98
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	9.063,608	9.063,501	0,106	0,001
Finanzerträge	0,003	0,003		
Erträge	9.063,611	9.063,504	0,106	0,001
Personalaufwand	12,692		12,692	
Transferaufwand	8.359,287	8.345,198	4,910	9,179
Betrieblicher Sachaufwand	785,539	684,603	99,056	1,880
Aufwendungen	9.157,518	9.029,801	116,658	11,059
Nettoergebnis	-93,907	33,703	-116,552	-11,058

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

98 Bildungswesen

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 25 Familie und Jugend
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	98
Allgemeine Gebarung				
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	9.389,439	9.389,427	0,011	0,001
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	92,005	92,000	0,005	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	9.481,444	9.481,427	0,016	0,001
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	785,657	672,400	111,377	1,880
Auszahlungen aus Transfers	8.323,287	8.309,198	4,910	9,179
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,015		0,015	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	144,530	144,500	0,030	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	9.253,489	9.126,098	116,332	11,059
Nettogeldfluss	227,955	355,329	-116,316	-11,058

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

98 Bildungswesen

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 25 Familie und Jugend

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
25.01	Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
25.01.01	Familienbeihilfe	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.01.02	Kinderbetreuungsgeld	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.01.03	Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.01.04	Transfers Sozialversicherungsträger	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.01.05	Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.01.06	Unterhaltsvorschüsse	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.01.07	Einnahmen des FLAF	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
25.02	Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
25.02.01	Familienpolitische Maßnahmen	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.02.02	Jugendpolitische Maßnahmen	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.02.03	Steuerung und Services	BKA, Leiter/ in der Sektion I
25.02.04	Zivildienst	Leiter/in der Zivildienstserviceagentur

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

In der UG 25 erfolgten keine wesentlichen Änderungen in der Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung im Vergleich zum Vorjahr.

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
25.01.01	8262025	25010000400	Ausgleichsfonds für Familien-beihilfen	0,200	0,200
25.01.02	8299200			0,100	0,100
25.01.03	8820011			19,000	19,000
	8824002			1,600	1,600
25.01.05	8291100			0,001	0,001
	8299200			0,001	0,001
25.01.06	2620000				92,000
25.01.07	8262107			0,001	0,001
	8344000			7.413,101	7.413,101
	8345000			931,601	931,601
	8345001			690,392	690,392
	8346000			7,500	7,500
	8503300			0,001	0,001
	8505200			0,001	0,001
	8530045			0,001	0,001
	8820400			0,001	0,001
25.01.01	7270006			4,800	4,800
	7270206			0,310	0,310
	7610001			4.383,700	4.383,700
25.01.02	7270006			34,500	34,500
	7270206			0,310	0,310
	7278098			0,015	0,015
	7310900			0,001	0,001
	7614900			1.345,500	1.345,500
25.01.03	4110003			8,000	8,000
	4110004			135,000	135,000
	6212000			479,600	479,600
	6212001			26,900	26,900
	6212002			14,800	14,800
	6572006			0,001	0,001
	7270006			0,250	0,250
	7278098			0,050	0,050
	7430021			111,200	111,200
	7612001			0,800	0,800
	7612002			0,500	0,500
	7613001			0,200	0,200
	7613002			0,050	0,050
25.01.04	7310019			4,360	4,360
	7311004			94,300	94,300
	7311005			0,020	0,020
	7311008			0,350	0,350
	7311009			0,100	0,100
	7311010			2,400	2,400
	7311012			0,400	0,400
	7312004			475,200	475,200
	7312006			33,800	33,800
	7312012			4,000	4,000
	7313006			19,800	19,800
	7314003			1.339,300	1.339,300
	7314004			5,800	5,800
	7315001			34,000	34,000
	7316000			16,800	16,800
25.01.05	6200002			0,001	0,001
	6210002			0,001	0,001

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
	7270006			0,318	0,318
	7270206			0,100	0,100
	7278098			0,080	0,080
	7292015			11,000	11,000
	7292021			0,800	0,800
	7292024			56,062	56,062
	7303104			0,110	0,110
	7305002			0,230	0,230
	7330045			325,923	325,923
	7330088			11,908	11,908
	7420113			1,100	1,100
	7420313			1,040	1,040
	7611001			0,001	0,001
	7660051			21,560	21,560
	7660052			1,650	1,650
	7661210			0,300	0,300
	7662250			0,800	0,800
	7680011			0,900	0,900
25.01.06	2620000				144,500
			Saldo...	52,500	0,000

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
25.01.04	7310019	Beiträge zur Schülerunfallversicherung (zw)	4,360	4,360
		Summe...	4,360	4,360
25.01.05	7292015 7292021 7420113 7420313	Überweis. an BMF (Verwaltungsaufwand) (zw) Überweisungen an das BMASGPK Familie und Beruf Management GesmbH. (zw) Familie und Beruf Management GesmbH Förd. (zw)	11,000 0,800 1,100 1,040	11,000 0,800 1,100 1,040
		Summe...	13,940	13,940
25.02.01	7280017 7420013	Abwicklungsk. v. vom Bund verschied. Rechts- trägern Familie und Beruf Management GesmbH.	0,005 0,518	0,005 0,518
		Summe...	0,523	0,523

II.D Übersicht über die EU-Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
25.02.03	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,008	0,008
		Saldo...	0,008	0,008

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
25.01.01.00	7610001	Familienbeihilfe	4.383,700	4.383,700
25.01.02.00	7614900	Kinderbetreuungsgeld	1.345,500	1.345,500
25.01.03.00		Schulbuchaktion	143,000	143,000
25.01.03.00		Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge	632,500	632,500
25.01.04.00	7314003	Pensionsbeiträge Kindererziehungszeiten	1.339,300	1.339,300
25.01.04.00	7312006	Familienzeitbonus	33,800	33,800
25.01.05.00	7292024	Eltern-Kind-Pass	56,062	56,062
25.01.05.00		Familienberatungsstellen	21,900	21,900
25.01.07.00	8344000	Dienstgeberbeiträge	7.413,101	7.413,101
25.01.07.00	8345000	Anteile Einkommen- und Körperschaftsteuer	931,601	931,601
25.01.07.00	8345001	Abgeltung von Ansätzen für Einkommensteuer	690,392	690,392
25.02.02.00		Jugendförderungen gemäß Bundes-Jugendförderungsgesetz	9,163	9,163
25.02.04.00	7296900	Zivildienstgeld	59,720	59,720

III. Anhang: Untergliederung 25 Familie und Jugend

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Familien sind das feste Fundament unserer Gesellschaft und werden in all ihren vielfältigen Formen von uns respektiert und unterstützt. Familien erbringen mit ihren Erziehungs- und Betreuungsaufgaben für Kinder und pflegebedürftige Familienmitglieder für den Zusammenhalt der Gesellschaft und der Generationen wichtige und wertvolle Leistungen. In einer sich rasch wandelnden Gesellschaft haben Familien- und Jugendpolitik einen zentralen Stellenwert. Schwerpunkte sind:

- Verstärkter Lasten- und Leistungsausgleich im Interesse der Familien, Verringerung der Armutgefährdung der Familien
- Verbesserung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen für Familien mit nicht selbsterhaltungsfähigen Kindern
- Finanzielle und ideelle Unterstützung bzw. Anerkennung der Familien und der Jugend
- Einbindung junger Menschen in gesellschaftliche Entscheidungsprozesse

In der UG 25 werden Mittel für familien-, kinder- und jugendunterstützende Leistungen sowie für den Zivildienst budgetiert, der überwiegende Teil davon im Familienlastenausgleichsfonds (FLAF). Aus dem FLAF werden Leistungen wie etwa die Familienbeihilfe, das Kinderbetreuungsgeld, Freifahrten und Schulbücher finanziert.

Finanzierungsvoranschlag-	Obergrenze	BVA	BVA	vorl. Erfolg
Allgemeine Geburung	BFRG	2026	2025	2024
Einzahlungen		9.481,444	8.957,764	8.903,341
Auszahlungen fix	9.253,636	9.253,489	8.991,561	8.747,418
Summe Auszahlungen	9.253,636	9.253,489	8.991,561	8.747,418
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		227,955	-33,797	155,924

Ergebnisvoranschlag	BVA	BVA	vorl. Erfolg
	2026	2025	2024
Erträge	9.063,611	8.802,681	8.578,932
Aufwendungen	9.157,518	8.895,480	8.618,536
Nettoergebnis	-93,907	-92,799	-39,605

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Sicherstellung eines Lasten- und Leistungsausgleiches zwischen kinderlosen Personen und Eltern mit Unterhaltpflichten.

Warum dieses Wirkungsziel?

Der finanzielle Lasten- und Leistungsausgleich zwischen kinderlosen Personen und Eltern soll die Grundlagen für ein stabiles Familienleben schaffen. Familie ist eine Zukunftsfrage, daher müssen Perspektiven geschaffen werden, die ein familien- und kinderfreundliches Umfeld gewährleisten. Damit wird auch ein Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen 1.2 und 1.3 geleistet. Um entsprechende Rahmenbedingungen für Familien zu schaffen, sind nachhaltige Maßnahmen zu setzen, welche die Erreichung dieses Ziels forcieren. In der Praxis haben sich drei zentrale Schwerpunkte bewährt, auf die besonderes Augenmerk zu legen ist: Geld, Infrastruktur und Zeitpolitik. Um die Entwicklung des finanziellen Ausgleichs der Familienlasten und die damit im Zusammenhang stehenden positiven Perspektiven für die Familien darzustellen, sollen mit diesem Wirkungsziel entsprechende aufkommensseitige, auszahlungsseitige und bezieher/innenseitige Dimensionen aufgezeigt werden. Dabei soll vor allem die Familienquote – die der Sozialquote als bewährte volkswirtschaftliche Kennzahl nachgebildet ist – das auf Familienleistungen fokussierte Leistungsniveau des Staates abbilden. In den Jahren 2023 bis 2025 wurden die Familienleistungen jährlich an die Inflation angepasst. In den Jahren 2026 und 2027 wird die Valorisierung der Familienleistungen ausgesetzt.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Bereitstellung von finanziellen Transferleistungen zum Ausgleich der Unterhaltslasten für noch nicht selbsterhaltungsfähige Kinder durch den Familienlastenausgleichsfonds (FLAF), dazu zählen u.a. die Familienbeihilfe, die Fahrtenbeihilfen, das Kinderbetreuungsgeld (mit dem u.a. das System des Lastenausgleichs zum Leistungsausgleich weiterentwickelt wurde) sowie die Aufrechterhaltung der Einzahlungsseite des FLAF, wobei die Finanzierung der Leistungen aus dem FLAF nachhaltig sichergestellt werden soll.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 25.1.1	Dienstgeberbeiträge zum FLAF
Berechnungs-methode	Bundesrechnungsabschlüsse sowie die jeweils aktuelle Prognose über die finanzielle Entwicklung auf Basis von voraussichtlichen Beschäftigtenzahlen für die nächsten drei Jahre
Datenquelle	BKA, BMF, Statistik Austria – Lohnsteuerstatistik, WIFO-Prognose
Messgrößenan-gabe	Mio. EUR

Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	6.315,507	6.532,461	> 6.955,888	> 7.194,839	> 7.413,101	> 7.626,713
Dienstgeberbeiträge sind mit Abstand die bedeutendste Finanzierungsquelle des FLAF. Das Monitoring dieser Kennzahl ist somit wesentlich für die Beurteilung von dessen finanzieller Ausgestaltung. Die Höhe der Einnahmen durch Dienstgeberbeiträge wird durch die Beschäftigtenzahl, die daraus resultierende Bruttolohnsumme und die Höhe der Dienstgeberbeiträge determiniert. Die Zielzustände basieren auf Wirtschaftsprognosen des WIFO, die hinsichtlich der unvorhersehbaren Wirtschaftslage eine Adaptierung nicht ausschließt.						

Kennzahl 25.1.2	Familienquote					
Berechnungs-methode	Division der Ausgaben für Familien durch das Bruttoinlandsprodukt (BIP). Europäisches System der integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS) sowie die jeweils aktuellen Prognosen über die Entwicklung des BIP für die nächsten drei Jahre					
Datenquelle	BKA, ESSOSS, Statistik Austria, WIFO-Prognose					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	3,2	3,2	3,2	3,3	3,3	3,3
Die Familienquote stellt die Ausgaben für Familien dem Bruttoinlandsprodukt (BIP) gegenüber. Sie gibt an, wieviel Österreich für Familien aufwendet, gemessen als Anteil an der österreichischen Wirtschaftsleistung. Durch diese Kennzahl kann das Leistungsniveau des Staates für Familien quantifiziert werden. Die Familienquote umfasst die Leistungen: Familienbeihilfe, Kinderabsetzbetrag, Kinderbetreuungsgeld, (Sonder-)Wochengeld, Unterhaltsvorschuss, Schüler- und Studentenbeihilfen, Kinderbetreuung – Kindergärten, Kinder-, Jugend- und Familienförderung der Länder und Gemeinden, Steuergutschriften, Betriebshilfe, Familienhärteausgleich, Schulbücher, Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge sowie Leistungen für Kinder im Rahmen des Armutspaketes. Aufgrund der vorgezogenen Erhöhung des Familienbonus plus, kommt es im Jahr 2022 zu einer leichten Steigerung der Familienquote. Die Valorisierung der wesentlichen Familienleistungen zwischen 2023 und 2025 wirkt unterstützend, eine konstante Familienquote in den Folgejahren zu ermöglichen. Ab dem Jahr 2024 erhöht sich die Familienquote zusätzlich um rund 0,1 aufgrund zusätzlicher Mittel aus dem Zukunftsfonds für Elementarpädagogik. Trotz der geplanten Aussetzung der Valorisierung der Familienleistungen für die Jahre 2026 und 2027 ist angesichts der niedrigen Inflation im Vergleich zu den letzten Jahren und der prognostizierten niedrigen Wirtschaftsleistung in den Jahren 2026 und 2027 von einer Familienquote von 3,3 auszugehen.						

Kennzahl 25.1.3	Veränderung der Armutsgefährdungsquote von Familien mit Kindern unter 24 Jahren durch Familientransfers (Armutsreduktion)					
Berechnungs-methode	Die Armutsgefährdungsquote (AGQ) ist definiert als der Anteil der Personen, deren äquivalisiertes Haushaltseinkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle liegt, gemessen an der Gesamtbevölkerung. Die Kennzahl stellt auf die Reduktion der AGQ von Personen in Familien mit Kindern unter 24 Jahren aufgrund des Erhalts von Familientransfers ab. Berechnungen erfolgen auf Basis der Community Statistics on Income and Living Conditions (EU-SILC). Im EU-SILC 2023 beträgt die Armutsgefährdungsschwelle auf ein Jahreszölfel gerechnet 1.572 EUR.					
Datenquelle	EU-SILC, Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	-10	-10	-11	-10	-10	-10
Die Familientransferleistungen reduzieren die Armutsgefährdung von Personen in Familien mit Kindern unter 24 Jahren um konstante 10 Prozentpunkte. Im Jahr 2024 wird aufgrund der Anti-Teuerungspakete für Familien eine stärker reduzierende Wirkung von -11 Prozentpunkten erwartet. Für das Jahr 2024 bedeutet dies zum Beispiel eine Reduktion der AGQ von 26% ohne auf 15% mit Familienleistungen. Dies entspricht einer Reduktion um rund -410.000 Personen aus der Armutsgefährdung. Oder anders ausgedrückt 410.000 Personen (darunter rund 200.000 Kinder) sind aufgrund des Erhalts von Familientransfers nicht mehr armutsgefährdet. Die geplante Aussetzung der Valorisierung der Familienleistungen für die Jahre 2026 und 2027 wird für einkommensschwache Familien durch die Ausszahlung des Kinderzuschlages zum Kinderabsetzbetrag in den Jahren 2026 und 2027 abgedeckt werden.						

Kennzahl 25.1.4	Gesamtfertilitätsrate					
-----------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Berechnungs-methode	Gesamtfertilitätsrate					
Datenquelle	Demographische Indikatoren, Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	1,41	1,32	>= 1,31	>= 1,32	>= 1,35	>= 1,37
	Nach der für das Jahr 2023 von der Statistik Austria ermittelten Gesamtfertilitätsrate bekommt eine Frau in Österreich durchschnittlich 1,32 Kinder in ihrem Leben. Im Vergleich zum Jahr 2022 sank die Gesamtfertilitätsrate um 0,09. Die vorläufige Gesamtfertilitätsrate 2024 mit 1,31 Kindern pro Frau liegt leicht unter dem Vorjahreswert von 1,32. Als mögliche Gründe für den Rückgang der Gesamtfertilitätsrate sind einerseits der gesellschaftliche und soziale Wandel (Änderungen in der Familienplanung aufgrund individueller Entscheidungen, wie z.B. instabiler Arbeits- und Beziehungsverhältnisse in jüngeren Jahren oder die Zunahme von Unfruchtbarkeit) sowie andererseits die globalen Krisen und wirtschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre anzuführen. In den nächsten Jahren wird weder mit einem Steigen noch einem Sinken der Gesamtfertilitätsrate in signifikanter Höhe zu rechnen sein.					

Wirkungsziel 2:

Gleichstellungsziel

Erleichterung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein wichtiges Thema im aktuellen Regierungsprogramm. Damit Eltern besser am Arbeitsmarkt teilnehmen können und nach der Familiengründung rasch in den Beruf zurückkehren können, müssen die Rahmenbedingungen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert und der Anteil der Väter, die sich aktiv an der Familienarbeit beteiligen, erhöht werden. Das Wirkungsziel 2 ist zugleich das Gleichstellungsziel, weil durch die verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch die Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt unterstützt wird. Im Sinne der Geschlechtergleichstellung besteht der Konnex zur Förderung geteilter Verantwortung innerhalb des Haushalts und der Familie im UN-Nachhaltigkeitsziel 5.4. Angebote der Kinderbildung- und –betreuung erfüllen zudem einen doppelten Zweck, und der Ausbau unterstützt neben der Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch den Zugang zu frühkindlicher Bildung. Damit wird ein Beitrag zum UN-Nachhaltigkeitsziel 4.2 „bis 2030 sicherstellen, dass alle Mädchen und Buben Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Erziehung, Betreuung und Vorschulbildung erhalten, damit sie auf die Grundschule vorbereitet sind“ geleistet. Der Ausbau des elementaren Kinderbildungs- und –betreuungsangebots unterstützt die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und trägt damit auch zum UN-Nachhaltigkeitsziel 10.3 „Chancengleichheit gewährleisten und Ungleichheit der Ergebnisse reduzieren, namentlich durch die Abschaffung diskriminierender Gesetze, Politiken und Praktiken und die Förderung geeigneter gesetzgeberischer, politischer und sonstiger Maßnahmen in dieser Hinsicht“ bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Durch die Bereitstellung zusätzlicher Mittel im Rahmen der 15a-Vereinbarung über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2022/23 bis 2026/27 und des Zukunftsfonds soll bundesweit der quantitative und qualitative Ausbau bedarfsgerechter Kinderbildungs- und -betreuungsangebote beschleunigt und Öffnungszeiten erweitert und flexibilisiert werden.
- Durch Gewährung von Familienzeitbonus und Kinderbetreuungsgeld sowie gezielte Informationsmaßnahmen zum Bezug von Vätern.
- Für Geburten seit 1. März 2017 gibt es das Kinderbetreuungsgeldkonto. Damit sollen Eltern die Dauer des Leistungsbezugs noch flexibler an ihre individuelle Lebens-, Berufs- und Einkunfts situation sowie an ihre Zukunftspläne anpassen können. Eltern, die sich den Bezug der Leistung partnerschaftlich teilen, profitieren von einem zusätzlichen Partnerschaftsbonus.
- Erwerbstätige Väter, die sich direkt nach der Geburt ihres Kindes intensiv und ausschließlich der Familie widmen und vor allem auch die Frauen unterstützen, erhalten in Form eines Familienzeitbonus eine zusätzliche finanzielle Unterstützung, die seit 1. Jänner 2023 jährlich valorisiert und für Geburten ab 1. August 2023 verdoppelt wurde.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 25.2.1	Väter, die Familienzeitbonus oder Kinderbetreuungsgeld beziehen
Berechnungs-methode	Prozentanteil der Väter, die den Familienzeitbonus oder das Kinderbetreuungsgeld bezogen haben - Grundgesamtheit: abgeschlossene Bezugsfälle desselben Geburtsjahrganges
Datenquelle	Kinderbetreuungsgeldstatistik/Familienzeitbonusstatistik (BKA)
Messgrößenan-gabe	%

Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	21,76	21,15	24,7	24,8	22,5	22,7
Diese Kennzahl wurde erstmals für das Jahr 2022 erhoben und berücksichtigt die Anzahl der Väter, die KBG oder den Familienzeitbonus bezogen haben. Vor 2022 wurde die Anzahl der Väter erfasst, die KBG bezogen haben.						
Ausgangspunkt der Planung waren die Geburten im Jahr 2018. Die Väterbeteiligung wurde ausgewertet, sobald der KBG-Bezug für alle 2018 geborenen Kinder abgeschlossen war. Nachdem das KBG bis zu 1.063 Tage ab Geburt bezogen werden kann, erfolgte die Auswertung der Väterbeteiligung für die Geburten 2018 im Jahr 2022. Grundlage für den Zielzustand 2026 sind die Geburten 2020, dem Zielzustand 2027 werden die Geburten 2021 zugrunde gelegt.						

Kennzahl 25.2.2	Erwerbstägenquote von 15- bis 64-jährigen Frauen mit Kindern unter 15 Jahren					
Berechnungs-methode	Anteil der weiblichen Erwerbspersonen im Alter von 15- bis 64 Jahren mit Kindern unter 15 Jahren, gemessen an allen 15- bis 64-jährigen Frauen mit Kindern unter 15 Jahren					
Datenquelle	Familien und Haushaltsstatistik/Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	70,2	70,9	67,9	70,4	70,9	71
Zu berücksichtigen ist auch, dass die aktuelle wirtschaftliche Situation und die jeweilige Arbeitsmarktlage Einfluss auf die Erwerbstägenquote haben können, wobei je nach Lebenssituation sowohl ein früherer Wiedereinstieg als auch ein verzögerter Wiedereinstieg denkbar sind.						

Kennzahl 25.2.3	Besuchsquote für unter 3-jährige Kinder					
Berechnungs-methode	Anteil der unter 3-jährigen Kinder in Kinderbildungs- und -betreuungsangeboten im Vergleich zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung					
Datenquelle	Statistik über die elementare Bildung und das Hortwesen - Kindertagesheimstatistik, Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	32,1	35	34	36	36,5	37
Die Besuchsquote ist zwischen 2008 (Beginn der Kostenbeteiligung des Bundes) und 2022 um 18,1 Prozentpunkte gestiegen. Nach einem geringfügigen Rückgang im Jahr 2020 -vermutlich wegen einer Verschiebung der Fremdbetreuung auf einen späteren Zeitpunkt im Hinblick auf die COVID-19 Pandemie- ist die Kennzahl wieder weiter angestiegen, zwischen 2022 und 2023 um 2,9 Prozentpunkte. Da die Besuchsquote nur die tatsächlich angemeldeten unter 3-jährigen Kinder erfasst (freie Plätze in Einrichtungen bleiben für die Berechnung außer Betracht), hängt diese Zahl nicht nur vom Angebot an Plätzen in elementaren Bildungseinrichtungen, sondern auch von der Bereitschaft der Eltern zur Inanspruchnahme derselben ab. Aber auch andere Parameter wie die Zahl zusätzlicher Gruppen in Krippen bestätigen den Trend nach oben.						

Kennzahl 25.2.4	Anteil der unter 3-jährigen Kinder in VIF-konformen Einrichtungen (VIF=Vereinbarkeitsindikator Familie & Beruf)					
Berechnungs-methode	Anteil der unter 3-jährigen Kinder in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, die mehr als 45 Stunden pro Woche und mindestens 47 Wochen pro Jahr geöffnet sind (VIF-konforme Einrichtungen), im Vergleich zur Gesamtzahl gleichaltriger Kinder, die elementarpädagogische Einrichtungen besuchen.					
Datenquelle	Kindertagesheimstatistik, Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	58,7	63	65	65	65	65

	Der Anteil jener 0-3-jähriger Kinder, die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen besuchen, die mehr als 45 Stunden pro Woche (an mindestens 5 Tagen mit Mittagstisch) und mindestens 47 Wochen pro Jahr geöffnet sind ("VIF-konforme Einrichtungen"), ist seit Beginn der Aufbauoffensive im Jahr 2008 bis zum Jahr 2014 um 7 Prozentpunkte gestiegen. Danach war aber kein klarer Aufwärtstrend zu erkennen, sondern die Kennzahl pendelte zwischen rund 60% und etwa 61%. 2020 ist der Anteil sprunghaft auf 64% angestiegen, da eine deutliche Verlagerung von ganztägigen zu VIF-konformen Öffnungszeiten stattgefunden hat. In den Jahren 2021 und 2022 liegt die Kennzahl wieder unter 60% um 2023 stark anzusteigen. Die Ursachen des Rückgangs aber auch des sprunghaften Anstiegs des Anteils der VIF-konform betreuten Kinder lassen sich nicht klar bestimmen. Erklärungsansatz könnte die Änderung der Nachfrage wegen wechselnden Arbeitsbedingungen der Eltern (Homeoffice, flexiblere Arbeitszeitmodelle etc. bzw. deren Einschränkung) sein.
--	--

Kennzahl 25.2.5	Anteil der 3-6-jährigen Kinder in VIF-konformen Einrichtungen (VIF=Vereinbarkeitsindikator Familie & Beruf)					
Berechnungs-methode	Anteil der 3-6-jährigen Kinder in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, die mehr als 45 Stunden pro Woche und mindestens 47 Wochen pro Jahr geöffnet sind (VIF-konforme Einrichtungen), im Vergleich zur Gesamtzahl gleichaltriger Kinder, die elementarpädagogische Einrichtungen besuchen.					
Datenquelle	Kindertagesheimstatistik, Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	49,6	57,8	53	59	60	60
Der Anteil jener 3-6-jähriger Kinder, die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen besuchen, die mehr als 45 Stunden pro Woche (an mindestens 5 Tagen mit Mittagstisch) und mindestens 47 Wochen pro Jahr geöffnet sind ("VIF-konforme Einrichtungen"), ist seit Beginn der Aufbauoffensive im Jahr 2008 bis zum Jahr 2020 um 31 Prozentpunkte gestiegen, wobei der Anteil 2020 sprunghaft angestiegen ist, da eine deutliche Verlagerung von ganztägigen zu VIF-konformen Öffnungszeiten stattgefunden hat. 2021 ist erstmals ein Sinken dieser Kennzahl zu beobachten, das sich 2022 fortsetzt. 2023 ist dann ein starker Anstieg um 8,2 Prozentpunkte zu verzeichnen. Die Ursachen des Rückgangs aber auch des sprunghaften Anstiegs lassen sich nicht klar bestimmen. Erklärungsansatz könnte die Änderung der Nachfrage wegen wechselnden Arbeitsbedingungen der Eltern (Homeoffice, flexiblere Arbeitszeitmodelle etc. bzw. deren Einschränkung) sein.						

Wirkungsziel 3:

Unterstützung von Familien bei der Krisenbewältigung, Vermeidung innerfamiliärer Konflikte

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Kompetenz von Familien in ihrer Zuständigkeit für den Erhalt von Humanvermögen wird durch professionelle Beratung gestärkt. Können Familien ihren Aufgaben nicht mehr nachkommen, sind - ohne Gegensteuerung durch Unterstützungsmaßnahmen der Gesellschaft - im Bereich Gesundheit, Arbeitslosigkeit, Erwerbstätigkeit u.a. Kosten von rd. 2 Mio. € pro Kind im Lebensverlauf zu erwarten (Quelle: Prüfbericht über den Vollzug der Jugendwohlfahrt in Vorarlberg des Landes-Rechnungshofes Vorarlberg vom Juni 2009). Von einer Trennung oder Scheidung betroffene Eltern und Kinder (im Jahr 2023 waren 9.727 Kinder unter 14 Jahren von einer Scheidung der Eltern betroffen. Quelle: Statistik Austria, <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/ehen-und-eingetragene-partnerinnenschaften/ehescheidungen-und-aufloesungen-von-eingetragenen-partnerinnenschaften>) sollen bei der Lösung von Konflikten im Zusammenhang mit Scheidung, Trennung, Obsorge- und Besuchsrechtsfragen unterstützt werden, um negative Trennungsfolgen zu vermeiden. Niederschwellige Familienberatung in geförderten Familienberatungsstellen trägt wesentlich zum Unterziel 3.7 betreffend reproduktiver Gesundheit, Familienplanung sowie Aufklärung der Bevölkerung bei und leistet darüber hinaus einen maßgeblichen Beitrag zur allgemeinen psychosozialen Gesundheit und damit zur Erreichung des übergeordneten Ziels 3 der UN Nachhaltigkeitsziele.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Förderung der Beratung von Familien in Krisensituationen (z.B. Schwangerschaftskonflikt, Schwangerschaft, Kinderwunsch, Scheidung, Erziehungsprobleme, Gewaltprävention, Beratung von Familien mit behinderten Angehörigen, von Familien mit Migrationshintergrund, Beratung rund um das Lebensende);
- Förderung der Elternberatung im Zusammenhang mit dem Eltern-Kind-Pass;
- Ausbau der digitalisierten Beratung;
- Förderung von Angeboten der Eltern-/Kinderbegleitung bei Trennung und Scheidung (insbesondere pädagogische und therapeutische Gruppen);
- Förderung von Angeboten der Familienmediation bei Trennung und Scheidung

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 25.3.1	Inanspruchnahme der Familienberatungsstellen (Klientinnen und Klienten)					
Berechnungs-methode	Zählung der Klientinnen und Klienten in den geförderten Familienberatungsstellen					
Datenquelle	Bundeskanzleramt, Abteilung VI/4a, jährliche Beratungsstatistik der Familienberatungsstellen					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	218.000	237.000	264.000	288.000	264.000	250.000
	<p>Die hohe Teuerungsrate im Jahr 2023 erforderte eine überproportionale Erhöhung der Mittel für die Personalkostenförderung. Damit war es möglich, die kollektivvertraglichen Gehaltserhöhungen für angestellte Berater und Beraterinnen abzufedern. Ebenso wurde eine Erhöhung der Obergrenze für die Refundierung von Berater- und Beraterinnenhonoraren für selbständige und als freie Dienstnehmer Beratende erforderlich, um auch erfahrene Mitarbeitende in der Familienberatung halten und somit die Qualität in der geförderten Familienberatung sicherstellen zu können.</p> <p>2023 konnten rund 329.000 Beratungsstunden angeboten werden, was trotz der Teuerung eine Steigerung der Stunden von ca. 5% gegenüber dem Jahr 2022 und ca. 7 % gegenüber dem Jahr 2021 bedeutet. Die Anzahl der Klientinnen und Klienten ist 2023 gegenüber 2022 um ca. 8,7 % gestiegen und hat damit das Vorkrisenniveau wieder erreicht (insgesamt ca. 6,1 % mehr Klientinnen und Klienten im Vergleich zu 2019).</p> <p>Ab 2026 ist bei gleichbleibendem Budget und unter Berücksichtigung des Valorisierungsbedarfs der Personalkosten mit einem Rückgang zu rechnen.</p>					

Kennzahl 25.3.2	Inanspruchnahme der Familienberatungsstellen (Beratungen)					
Berechnungs-methode	Zählung der Beratungen in den geförderten Familienberatungsstellen					
Datenquelle	Bundeskanzleramt, Abteilung VI/4a, jährliche Beratungsstatistik der Familienberatungsstellen					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	469.000	506.000	525.000	550.000	525.000	510.000
	<p>Die Anzahl der Beratungen ist 2023 gegenüber 2022 um ca. 7,9 % gestiegen.</p> <p>Beratungen zu „Schwangerschaft-Empfängnisregelung-Wunschkind“ sind überproportional angestiegen (plus 29%), was auf den Start der Pilotphase der „Elternberatung im Rahmen des Eltern-Kind Passes“ mit 2. Halbjahr 2023 und auf den Wegfall der COVID-19 bedingten Einschränkungen zur Beratung an den Spitalsberatungsstellen zurückzuführen ist.</p> <p>Beratungen zu „Traumatischen Erlebnissen“ haben im Jahr 2023 ebenfalls überproportional zugenommen (plus 31%). 2022 sind zu diesem Themencluster rund 13.000 Beratungen dokumentiert, 2023 wurden rund 17.000 Beratungen diesem Themenkomplex zugeordnet, was auf den seit Dezember 2022 etablierten Beratungsschwerpunkt „Beratung und Begleitung rund ums Lebensende“ zurückgeführt werden kann.</p> <p>Neben den bereits angeführten überproportionalen Beratungsanstiegen bei den beiden obigen Themenclustern gibt es weiter überproportionale Steigerungen bei Beratungen zu „Finanzielle-wirtschaftliche-Wohnungsprobleme“ mit plus 23%, zu Themencluster „Rechtliche Probleme“ mit 20% sowie zu Themenkomplex „Paarkonflikt-Kommunikation-Rollenverteilung-Sexualität“ mit plus 11% gegenüber 2022.</p> <p>Beratungen zu "Trennung, Scheidung, Besuchsrecht, Unterhalt" sind auch 2023 die am stärksten dokumentierte Beratungsthemengruppe mit 80.000 Beratungskontakten, der Anstieg gegenüber den Beratungen im Jahr 2022 (75.000) entspricht dem Durchschnitt.</p> <p>Ab 2026 ist bei gleichbleibendem Budget und unter Berücksichtigung des Valorisierungsbedarfs der Personalkosten mit einem Rückgang zu rechnen.</p>					

Kennzahl 25.3.3	Zufriedenheit mit Inanspruchnahme der Familienberatung
Berechnungs-methode	Anteil der Klientinnen und Klienten die mit der therapeutischen Beziehung, den Beraterinnen und Beratern, sowie der Beratung an und für sich sehr bzw. eher zufrieden sind.
Datenquelle	ÖIF Studie zur geförderten Familienberatung in Österreich, Forschungsbericht 45 und folgende Beichte
Messgrößenan-gabe	%

Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	88,69	n.v.	n.v.	n.v.	90	90
Laut der 2022 veröffentlichten Studie zur geförderten Familienberatung in Österreich sind rund 9 von 10 Klientinnen und Klienten (88,69 %) mit der therapeutischen Beziehung, den Beraterinnen und Beratern sowie mit der Beratung an und für sich sehr bzw. eher zufrieden. In den Jahren 2023-2025 wurden und werden diesbezüglich keine weiteren Studien durchgeführt. Ab 2026 wird, im Falle einer erfolgreich durchgeführten Erhebung, eine Verbesserung von ca. einem Prozent angestrebt, welche für 2027 möglichst beibehalten werden soll.						

Wirkungsziel 4:

Schutz von Kindern und Jugendlichen und Förderung ihrer Entwicklung als eigenständige Persönlichkeiten, um ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen und ihre produktiven und kreativen Potentiale für gemeinschaftliches und gesellschaftliches Engagement zu nutzen.

Warum dieses Wirkungsziel?

Gesellschaftliche Veränderungen erfordern, dass junge Menschen befähigt werden, ihr Potential voll auszuschöpfen. Dazu gehören neben der Bildung und einem gesundheitsfördernden Lebensstil auch die Entwicklung von soft skills, wie Kommunikations- oder Teamfähigkeit, und der Erwerb von Kompetenzen, die für neue Berufe insbesondere im Technologiebereich erforderlich sind (z.B. Medienkompetenz). Als Querschnittsmaterie erfordert Jugendpolitik eine kontinuierliche Abstimmung mit anderen Politikbereichen, wie beispielsweise dem Bildungs- oder Sozialbereich. Dies wird u.a. durch die Österreichische Jugendstrategie sichergestellt. Der Zivildienst ist eine Möglichkeit, das gemeinschaftliche und gesellschaftliche Engagement junger Menschen für sinnstiftende und notwendige Leistungen zugunsten der Gesellschaft zu nutzen wie zur Entwicklung junger Menschen in Richtung Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit beizutragen. Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist verbunden mit der Stärkung der eigenen Persönlichkeit, mit dem Erleben von Selbstwirksamkeit sowie der Vermittlung von Gesundheits- und Risikokompetenz. Diese Stärkung und Förd. sind zentrale Grundprinzipien und elementare Wirkungsdimensionen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, wie sie die Bundes-Jugendorganisationen leisten. Das WZ 4 trägt zur Umsetzung des SDGs 10.2 bei. Denn zwei Grundsätze der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit (gem. BJFG) adressieren die Mitbestimmung und Partizipation junger Menschen in allen Lebensbereichen sowie die Förd. von Mündigkeit, Eigenständigkeit und Demokratieverständnis. Die in den SDGs angesprochene Inklusion junger Menschen ist auch zentrale Aufgabe der Österr. Jugendstrategie, insbesondere bei der Einbindung junger Menschen in (politische) Entscheidungsprozesse.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Förderung der außerschulischen Jugenderziehung und Jugendarbeit gemäß Bundes-Jugendförderungsgesetz und Durchführung umfassender Angebote für Kinder, Jugendliche, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Gewährleistung einer wirkungsorientierten Zivildienstverwaltung und Attraktivierung des Zivildienstes (Umsetzung gemäß Regierungsprogramm)
- Umsetzung der "Österreichischen Jugendstrategie" und deren strategischer Ziele zur Schaffung einer koordinierten Jugendpolitik in Abstimmung mit anderen Politikfeldern unter Sicherstellung und Gewährleistung von Chancengleichheit und gesellschaftlichem Engagement Jugendlicher (Umsetzung gemäß Regierungsprogramm);
- Ausbau der bundesweiten Vernetzungs- und Koordinationsstrukturen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit mit der Bundes-Jugendvertretung und den Bundesnetzwerken für offene Jugendarbeit und Jugendinformation
- Kontinuierliche Erhebung von Daten durch Jugendforschung wie u.a. dem Jugendbericht

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 25.4.1	Hauptamtliche Mitarbeitende in den Bundes-Jugendorganisationen					
Berechnungs-methode	Anzahl der hauptamtlichen Jugendarbeitsfachpersonen					
Datenquelle	Jugendorganisationen/Bundeskanzleramt, Abteilung VI/5					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	Gesamt: 6.137	Gesamt: 6.237	Gesamt: >= 6.000	Gesamt: >= 6.000	Gesamt: >= 6.000	Gesamt: >= 6.000

Die Zielzustände dieser Kennzahl für die Jahre 2024 bis 2027 stellen Mindestgrößen dar, die im Idealfall überschritten werden. Es kam zwar 2023 und 2024 zu Erhöhungen der Bundes-Jugendförderung, diese werden von den geförderten Bundes-Jugendorganisationen hauptsächlich zur Abdämpfung der steigenden Kosten herangezogen. Somit ist weiterhin von einem gleichbleibenden Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiterstand auszugehen. Diese Kennzahl umfasst Mitarbeitende von Bundes-Organisationen, wie z.B. Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs, Katholische Jugend Österreich oder Österreichische Alpenvereinsjugend.

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
25.01.07.00	8345000	Überweisung von VA-Stelle 16.01.03.00
25.01.07.00	8345001	Überweisung von VA-Stelle 16.01.03.00

Abkürzungen

AfA	Absetzung für Abnutzung
BGBI	Bundesgesetzblatt
BJFG	Bundes-Jugendförderungsgesetz
BKA	Bundeskanzleramt
BMB	Bundesministerium für Bildung
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BVA	Bundesvoranschlag
DB	Detailbudget
FB	Familienbeihilfe
FLAF	Familienlastenausgleichsfonds
FZB	Familienzeitbonus
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
idF	in der Fassung
idgF	in der geltenden Fassung
IVF	In-Vitro-Fertilisation
KBG	Kinderbetreuungsgeld
MRV	Ministerratsvortrag
PCP	Personalcontrollingpunkte
Q	Quartal
SDG	Sustainable Development Goals
SJ	Schuljahr
UG	Untergliederung
UN	United Nations
VBÄ	Vollbeschäftigungäquivalente
VIF	Vereinbarkeitsindikator für Familie und Beruf
WIFO	Wirtschaftsforschungsinstitut
WZ	Wirkungsziel
ZDG	Zivildienstgesetz 1986